Die Ifpaltige Rieinzeile ober beren Raum 10 Big., für aus-mirts 15 Big. Bei mehrmaliger Aufnahme Nachlos. geftamenzeile 30 Pig., für ausbates 50 Dig. Beitagengeblibr per Laufenb Mt. 8.50.

Fernipred-Muiding Rr. 199.

Wiesbudener

Beangepreie:

Manatlid 50 Big. Bringeriohn 10 Dfa., burch bie Boft begogen bierreijanelich 201. 1.75 aufer Beftellgefb. Per "beneral-Anjeiger" erideint taglid ebends, Sonntags in juet Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tigna: Auterlatiunge. Blott "Beierflunden". - Midentlicht "Der Janbwirth". - "Der Jamerift" und bie illuftrirfen "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wirt gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorher aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen merben

Str. 149.

e, liter

e,

神経

ell

P

Mittwoch, ben 29. Juni 1904.

19. Jahrgang.

König Eduard von England als Politiker.

In den Tagen wo alle Welt nach Kiel blidt, wo sich zwei ber mächtigsten Monarchen der Erde freundschaftlich begegnen und Gedankenaustausch halten, liegt es nabe, fich mit dem Safte des deutschen Raisers, mit dem König Eduard von England, in feiner Bedeutung als Bolitifer und Staatsmann u beschäftigen. Es dünft uns dies um so wichtiger, weil finig Eduard in der furgen Beit feiner Regierung als Boliuter und Staatsmann lleberraschendes, ja Großes geleiftet und alle früheren Anschanungen über feine ftaatsmännich? Lefabigung und Antheilnahme an der Bolitit, fowie über die Macht und den Einfluß eines englischen Monigs überhaupt Lügen gestraft hat. Es fann feinem Zweifel unterliegen, 145 Ronig Eduard der flügfte und einflugreichfte Monarch ift der feit Jahrhunderten auf dem englischen Throne gefessen at, denn er hat die demofratisch-politische Legende, daß in England nur das Parlament und die der Parlamentsmehreit entsprechenden Minister regierten und die Politif machlm, der König aber nur Deforationsfigur sei, gründlich zerwet. Es geschah dies hauptsächlich dadurch, daß er bald nach inemRegierungsantritte verfonlich in den langwierigen füdofrikanischen Krieg eingriff und verhältnismäßig rasch dann mit den Buren den Frieden zustande brachte. Unter König Sbuards Regierung fand auch der Abschluß eines Schutzertrages zwischen England und Japan statt, wodurch sedenfalls England einen starken Freund gegen Ruhlands Eroberungs. pläne in Asien gewonnen hat. Auf König Eduards Bunsch und Willen führt man auch den rasch vollzogenen kolonialen Ausgleich Englands mit Frankreich und die Beseitigung der Dannung zwischen beiden Ländern in Egypten zurück. Daund hat aber England auch erreicht, daß Frankreich in seiner idenschaftlichen Begeisterung für sein Bündniß mit Rußand etwas abgefiiblt worden ist, denn die Politiker in Paris daben einsehen müssen, daß die enger gewordene Freundschaft mit England der französischen Republik in wenigen Monaten mehr Segen gebracht hat, als das Bündniß mit Rufland feit

John Jahren. Inwieweit König Eduard von England im ruffisch-jabanischen Kriege seine Sand im Spiele hat, und ob und wie er it Libetfrage zwischen England und Rugland lösen wird, bes wollen wir jest dahingestellt fein laffen, jedenfalls ift wer soviel erwiesen, daß König Eduard sich als der geschid fle und einflugreichfte Politifer unter allen gefronten dauptern der Gegenwart gezeigt hat. Da fragt es sich denn or allen Dingen auch, wie die wahre Gefinnung des Königs diard gegenüber Deutschland ift, jumal man in der engden und deutschen Presse viel von den wachsenden Gegenten und Rebenbublerschaften zwischen England und aufdland redet. Da foll England das Erstarfen der deut-Glotte und das Wachsthum des deutschen Handels und ber deutschen Industrie auf dem Weltmarkt fürchten. Gebis tritt Deutschland auf dem Weltmarkt vielfach als Englimds Konfurrent auf, aber daß diese Konfurrenz sich zu einer

Feindschaft entwideln wird, daran möchten wir noch nicht glauben. Giebt es doch in England auch noch rubig: Beurtheiler der Dinge, die da anerkennen, daß Deutschlands Flotte und Handel England auf Menschenalter hinaus noch nicht gefährlich werden fann, weil Englands Flotte noch dreimal größer ist, als die deutsche und Englands Sandel den deutschen doppelt überragt. Dazu kommt, daß England und Deutschland miteinander einen sehr großen Sandel treiben, also die beiderseitigen Handelsinteressen sich vielsach ausgleichen. Als einen bedeutsamen Fingerzeig in der Beurtheilung der Politik König Eduards möchten wir auch erwähnen, daß große englische Zeitungen den König Eduard wiederholt als den "beace-maker". d. h. als den "Friedens macher" gefeiert haben, und wir hoffen und wünschen, daß in dieses große und hochherzige Programm des Rönigs Eduard, des Oheims des Kaifers Wilhelm, auch noch die Politik paßt, die England gegenüber Deutschland treibt. Wohl fagt man, daß beutzutage die perfonliche Freundschaft und der Berwandtichaftsgrad swifchen ben regierenden Fürsten feinen maßgebenden politischen Einfluß mehr fiben, aber bag d'e nahe Berwandtichaft und Freundschaft zwischen dem König Eduard und dem deutschen Raifer den gegentheiligen politiichen Erfolg für die Beziehungen zwischen England und Deutschland hervorbringen foll, das glauben wir auch nicht.

Der ruififch=japanische Krieg.

Bericht Siacharows.

Ein Telegramm bes ruffischen Generals Ssacharow an den Generalftab bom 26. Juni befagt: Man bat Grund, gu vermuthen, daß bedeutende Streitfrafte des Gegners von der Station Banfelin in die Berge abgeschwenkt sind und in östlicher Richtung zum Tschapanlinpaß vorrücken. Um 25. Juni bemerkten russische Streifwachen, daß japanische Truppenabtheilungen auf dem nördlichen von Ginjan nach Kaitschou führenden Wege von Tauntun nach der Pandfiabai und weiter zum Uaidalindaß vorzurücken begannen. An demselben Tag begann der Gegner den Bormarich von Sjelutickan in der Richtung auf die große nach Liaujang führende Straße, sowie ouf die Straße nach dem Modulindaß über Tafangon, 18 Werft nordwefilich von Sfelutschan. Auf der großen Straße nach Liaujang marschirte ein Bataisson, östwarts besselben, im Thale des Tjache zwei Estadrons und ein Regiment Infanterie, im Westen in den Bergen ein Bataislon und zwei Estadrons. Der Bormarich des Gegners auf der großm Strage nach Liaujang wurde Anfangs von zwei Kompagnien Schützen aufgehalten, die sich langfam nordwärts zurückzogen, Sierauf erhielten fie noch zwei Kompagnien Unterftütung. Nachmittags um 2.30 Uhr befette ber Feind Tichim. pu. Die ruffischen Schützen zogen fich Abends nach Boachegan, 35 Berft nördlich von Sfelutichan, gurud. Muf ruffischer Seite find ein Oberleutnant und fünf Schüten verwundet. An demselben Tage bedrängte eine etwa ein Bataillop Infanterie starke japanische Abtheilung, die aus dem Tungapaffe auf dem Wege nach dem Modolinpaß vorrückte, bei Tafangou zwei Rompagnien Schützen; biefe zogen fich langfam

zuerst nach Maliunda und hierauf nach Kewdigpudsa zurück. Ein Hauptmann wurde verwundet; ein Argt legte ihm einen Berband an; als der Berwundete auf einer Bahre weggetragen wurde, feuerten die Japaner auf die Träger, wovon drei verwundet wurden. Der Hauptmann, der Arzt und drei Träger blieben in den Händen des Gegners. Ferner find auf ruffischer Seite zwei Schützen getotet und ein Leutnant und 13 Schützen verwundet. In der Nacht auf den 26. Juni bielt der Gegner in der Stärke von etwa einem Regiment Infanterie mit einem Regiment Kavallerie bei Tuinpu. Am 26. Juni früh 9 Uhr begann eine feindliche Abtheilung in einer Stärke von einem Bataillon auf der von Liaujang nach Saitscheng führenden Straße von Ssohodza nach Wandziapudza berguriiden. Gegen Mittag zeigten fich binter biefem Bataillon weitere Infanterie-Abtheilungen des Feindes mit Gebirgsartillerie. An demfelben Tage begann der Feind friib um 7 Uhr aufs Neue den Bormarich auf der großen Straße von Tuinpu nach Pchageou und auf dem nach dem Wodulinbaffe führenden Weg über Ualiunda fowie auf dem Gebirgswege von Madiapudsa unter Umgehung der rechten Seite des Modolinpasses. Auf der großen Straße nach Liaujang wurde das Borgeben von nicht weniger als einem Regiment Infanterie mit Artillerie bemerkt. Diese Abtheilungen waren morgens um 9 Uhr bis Tidiavain, drei Werft nördlich von Tuinpu, vorgeriidt. Weitere Weldungen über diese Bewegung find noch nicht eingegangen.

Konfisziertes Schiff.

Der Eigenthümer des fürzlich von dem ruffischen Wadiwostolgeschwader beschlagnahmten englischen Dampfers "Allowton"erhielt gestern Rachmittag ein Telegramm seines Rapitäns, in welchem es beißt, daß das Prisengericht beschlossen habe, das Schiff und die Ladung zu fonfisziren, daß ihm aber innerhalb eines Monats Berufung bagegen guftebe.

Telegraphisch wird uns ferner berichtet:

Weiterer Bericht Slacharows.

Petersburg, 28. Juni. General Sjocharow melbet weiter: Eine von einer ruffischen Abtheilung am 22. Juni ausgeführte Refognoszirung ber ja panischen Streitfraf. te bei Aianiamyn ergab folgendes: Bormittags 10} Uhr verdrängte die ruffische Ravallerievorhut den Gegner aus den Laufgräben der vordersten Stellung. Rachmittags 1 Uhr 40 Min. nahmen bier ruffische Gebirgsgeschütze gegenliber dem rechten Flügel des Gegners Stellung. Diese Gedrüge unterhielten ein äußerst wirkungsvolles Feuer auf die fich gurudziehenden Schützenketten und auf die gufammengeichlossenen Truppentheile der Japaner, die ein außerordentlich starkes, aber fast ergebnißloses Gewehrfeuer entwidelten. Die inzwischen ausgerlidte ruffische Infanterie wurde nun folgendermaßen verwandt: Bier Kompagnien wurden gegen den rechten Flügel der feindlichen Stellung vorgeschickt, eine Rompagnie wurde zur Sicherung des rechten russischen Flügels ausgesandt, gegen den zwei japanische Kompagnien vorrückten. Unter dem Andrange der ruffischen Abtheilung zog fich ber Feind drei bis vier Werft gurud, indem er die Laufgraben

Kleines Feuilleton.

Im Reptilientäsig. In bem jum Aufenthalt ber Schlangen bienenben Gebäude in Sogenbeds Thierpart in ber Rabe von Allona hat sich ein Kompf zwischen Riesenschlangen und Hern Sogenbed sowie bessen abgespielt, der Wiedelberruigten gum Glud noch gut verlaufen ift. Bier Riefenschlanim, die eine Länge von 20, 22, 26 und 28 Juß haben, sollten mit Lampser "Belgravia" nach Amerika gesandt werden. Als der älteste Sohn des Herrn Hagendend den Kösig betrat, in veldem sich die vier Schlangen besanden, drangen die durch die burch die olde Tamperatur febr lebhaft geworbenen Thiere auf ben wen Mann ein. Sagenbed jun, rief seinen Bater zur Silfe wei Rach verzweiseltem Kampse gelang es, zunächst zwei stengen burch Ueberwersen von Säden, Deden und, unschäb-M machen. Alls man fich an bie britte, 200 Pfund wiegenbe ange berammachte, feste biefe fich mit bom Schwangenbe on Balken sest und sprang mit weitgeöffnetem Rachen vor in vieler Mibe gelang es, ihren Kopf in den bereit gehaltenen wie bineinzubekommen. Hogenbed sen, dog sie dann im Bermit seinem Inspektor, Herrn Castens, von ihrem Stüppunkt mier. Ploblich pacte das Reptil aber mit bem wieber frei ribenen Schwange bas Bein bes jungen hagenbed und umahrte es mit aller Gewalt. Rach unenblichen Anstrengungen aus es, auch biese Schlange und schließlich die vierte in die ransportsoften hineinzubringen. Der gesahrvolle Kampf hatte et eine Stunbe gebauert.

Din Bitriolattentat" mit heiterem Ausgange bielt biefer oot bie Baffanten bes Blace Bintimille in Paris furge Beit Erregung. Als ber Chauffeur Armand über genann-Bas schritt, stürzte ein junges Mäbchen auf ihn zu und Mitte ihm mit ben Worten: "Warte, du Elenber! Du haft

mich verrathen und follst ewig die Beichen des Berrathes an bir tragen!" aus einer Flasche eine Flassigfeit in das Gesicht. Armand schrie laut auf und lief jum nachften Apothefer, wo er flebentlich um Silfe bat. Er fei foeben mit Bitriol benoffen worden, und seine Augen schmerzen ihn entsehlich. Der Apothefer aber reichte ihm kein Linderungsmittel, sondern forberte das Opfer des Bitriolattentats nur lachend auf, in den Spiegel zu bliden. Armands Gesicht war mit einer dichen Schicht – schwarzer harbe bedeckt. Anzwischen hatte ein Polizist die "Albentäterin" nach ber nächsten Wache gebracht. Dier ergählte die Ber-haftete, daß ber Chauffeur ihr Liebhaber geweien und fie bann verlassen habe. Da fie gewußt, daß ber Treulose ein großer Safenfuß fei, wollte fie ihm einen gehörigen Schred einjogen und habe ihm einen Topf mit ichwarzer Farbe in bas Geficht gegoffen. Der Polizeifommiffar, ber fich bei biefer Darftellung eines Lächelns nicht erwehren tonnte, entließ bas junge Dabden mit ber Wernung, bergleichen Scherze in Butunft zu unterlaffen.

Ein wisiger Abvokat. In Paris ftarb vor einigen Tagen Leon Clery, einer ber bekanntesten und geistreichsten Anwälte Frankreichs. Berbürgt sind folgende Anekoten: Clery sprach einmal von einem Borsipenden, der es sehr eilig batte und fortmabrend die Uhr aus ber Taiche nahm, um nachzuseben, ob nicht Effenszeit mare. Da fich ber Abbootat burchaus nicht fioren lief. unterbroch ibn ber Prafibent ploblich mit ben Borten: "Rurger, herr Rechtsamvalt, fürger!" Clery padte rubig feine Aften gusontmen und enwiderte: "Roch fürzer, herr Präsident? Schön! Mio: Er — unrecht, ich — recht, Sie — gerechter Richter. Abieu!" Sprachs und verließ ben Saal. Der Präsident sonnte den gefränkten Amwalt erft nach längerem Parlamentieren bewegen, feine Rebe wieber aufzunehmen. - Ein anbermal fprach

richtsfaale befand fich binter ben Richterftublen ein eiferner Dien. Bon Beit zu Beit brefte sich, mahrend ber Parifer Abvolat plaidirte, ber Prafibent mit seinem Stuhle ein wenig um,
um sich die Juße zu warmen. Schließlich vergaß er jede Rudsicht und brebte sich gang um, und die Beisiger thaten basselbe, so daß fich Clery brei Stuhllebnen gegenüber sab. Das ärgerte ihn natürlich, und er verlieh seinem Aerger Ausbrud mit ben Worten: "Der hobe Gerichtshof, hinter beffen Ruden ich bie Ehre habe, su plaibiren . . .

Die boppelte Bablurne. Florenfal, ein fonft friebliches frangofisches Stabtchen, mar in ben lepten Tagen ber Schauplas erbitterter Strafenkönnpfe, welche fich an die Gemeinberathavahlen fnüpften. Die Ergebniffe biefer tomen ben Wählern fo überrafchend bor, bag fie fie nicht accepffren wollten und bie Beborbe veranlagten, ihre Bieberholungen anzuordnen. Bieberum ergab bas Strutinium ein unerwartetes Rejultat. Ein hierdurch erbitterter Wähler untersuchte nun ben Tisch, auf welchem die Wahlurne stand, und machte eine überraschende Entbedung. Der Tisch war ungewöhnlich hohl. Sein Vordertheil war mit schwarzem Tuch verhängt. Als der neugierige Wähler dieses Tuch aufhob und unter ben Tijch ichlupfte, fand er bafelbft einen auf einem Stuhl figenben Mann, ber auf feinen Anieen eine Wahlurne hielt. Es seigte fich, bag in ber Tischfläche eine Deffmung angebracht war, burch welche bie auf bem Tisch stebenbe Urne nach unten beförbert und burch eine andere ersest werben fonnte. Dies geschah, so oft bie Berren am Babltifc ber Deinung waren, bag bie Stimmgettel nicht bas ihnen erwünschte Ergebniß liefern wurden. Die Entbedung biefes finnreichen Babitrids rief eine mabre Revolution berbor. Das Militar mußte wegen, seine Rebe wieder auszunehmen. — Ein andermal sprach Elerh vor einem Gerichtshof in einer kleinen Provinzstadt. Es war Dezember, und es herrschte eine bittere Kälte. Im Ge-sich. Diesenal wurde die Urne nicht gewechselt.

Mr. 149

Rachmittags 4 Uhr wurde die berittene Rojafenbatterie, als sie sich der Hauptstellung des Feindes näherte, dem vereinigten Gener von 18 Gebirgsgeschüten ausgesett und verlor in wenigen Minuten 8 Kojaken tot und 20 verwundet. Beide Rompagnien fuhren fort, den Gegner gu bedrängen, und auf der Hauptstellung wurde in den Laufgräben gablreiche japanische Infanterie bemerkt, etwa brei Regimenter ftart. Als ber Abtheilungschef bie Stärfe bes Gegners festgestellt hatte, beschloß er, den Angriff einzustellen und befahl der Gebirgsbatterie, ihre Stellung nicht zu wechseln, um sie nicht vergeblichen Berluften auszuleten. Da die rus-sische Artillerie das Feuer eingestellt hatte, ging der Gegner Nachmittags 6 Uhr auf dem rechten Flügel mit einem Batailton jum Angriff vor. Die beiden ruffifden Schittentompagnien und eine abgeseffene Sotnie unter dem Rommando des Stabsrittmeifters Söderberg ichlug den Zeind burch Salben in völlige Flucht. Das Bataillon erlit bedeutende Berlufte. Da nicht nur bas Ericheinen der Bedienungsmannichaft, sondern fogar dasjenige einzelner Leute auf der Stellung der ruffifchen Batterie Galvenfeuer der feindlichen Artillerie herborrief, jog der Abtheilungschef den Rampf bis jum Anbruch der Dunfelheit bin, unter deren Schut die ruffifchen Geschütze fortgeschafft wurden. Ein bereits nach Ausbruch der Dunkelbeit ausgeführter vorsichtiger Angriff der Infanterie des Gegners wurde durch das Feuer der ruffischen Schitzen aufgehalten. Der Kampf war Abends gegen 9 Uhr beendet. Auf russischer Seite wurden 7 Offiziere leicht verwundet, 26 Mann getötet, 53 verwundet, darunter 7 fcmer. Die Berlufte des Gegners find bedeutend.

Bericht Hlexejews.

Betersburg, 28. Juni. Wie ein Telegramm bes Statt. halters Alexejewan den Baren vom 27. Juni meldet, gingen nach den Berichten des Kontreadmirals Witthofft vom 20. ds. und Grigorowitsch vom 23. ds., dem Auslaufen des Geschwaders langwierige und schwere Arbeiten zweds Bernichtung der feindlichen Minen voraus. An diejen Arbeiten nahmen alle Schiffe und Safenfutter, fowie alle Dambfer der Baggerfarawane theil. In der Racht auf den 23. Juni fand vor Bort Arthur ein Kampf gwifden ruffifden und japanifchen Torpedobooten ftatt. Auf ruffifcher Geite murbe ein Kapitän und ein Leutnant leicht verwundet. Um 2 Uhr Nachmittags lief das ruffische Geschwader aus. Zur selben Beit waren am Horizont 11 japanische Schiffe und 22 Tor-Bedoboote zu feben. — Eine Mittheilung des Generalstabes befagt: Auswärtige Blätter und Telegramme aus Tofio meldeten, daß in den Rampfen bei Bafangon die Japaner eine Jahne erbeutet hatten. Auf eine anläglich diefer Nachricht ergangene Anfrage des Kriegsministers theilte der Chef des Feldstabes des Statthalters Merej w unter dem 26. Buni mit, daß feine Sabne erbeutet wurde, fondern ein Feld. zeichen, daß nach dem Felddienstreglement den Standort des Regimentskommandeurs im Rampfe und im Rachtlager an-

Verstärkung der Cruppen Kuropatkins.

Betersburg, 28. Juni. Das 1. Armeeforps geht demnächst nach dem Kriegsschauplage ab, darunter auch das Biborg'iche Regiment, deffen Chef Raifer Bilhelm ift. Das 10. Armeeforps ift bald bollftandig an feinem Beftimmungsort eingetroffen. Dadurch ist Kuropatkins Truppenmacht um 25 000 Mann verstärkt. Im 10. Armeefords ift auch die unsgezeichnete Dragomirow-Divifion, die auf dem Schipfa-Bag im Türfenfriege hervorragendes leiftete. Das 17. Armeeforps erreicht nicht bor Mitte Juli feinen Beftimmungs. ort. Dagegen find die Ural-Rosafen dort bereits eingetroffen. 3m Gangen find etwa 140 000 Mann tongentrirt.

Das Seegefecht vor Port Arthur.

London, 28. Juni. Sier eingelaufene betaillirte Drahtberichte über das Seegefecht vor Port Arthur besagen: Die ruffische Flotte bezwecte nach Bladiwoftof zu gelangen, um die Bereinigung mit den dortigen ruffischen Kreugern gu bewerkstelligen. Die japanischen Patrouillenschiffe benachrichtigten Togo von dem Erscheinen der ruffischen Flotte und fofort riidte er mit der ganzen Flotte in Schlachtordnung fampfbereit vor. Als die Ruffen faben, daß ihr Musfall entdeckt war, warteten fie den feindlichen Angriff ab, aber Togo verschob die Operationen bis zum Einbruch der Racht. 2118dann gab er den Torpedobooten und Torpedobootszerstörern ben Befehl jum Angreifen. Cofort fturgten fich diele auf die Ruffen, rechts und links Torpedos entjendend. Die Racht war finfter, aber die Scheinwerfer der Flotte warfen ihre Strahlen auf die Szene, indem fie bald diefes, bald jenes Schiff grell beleuchteten. Bald wurde wahrgenommen, daß die japanischen Torpedoboote 64 und 66 in Rothlage seien. Sie hatten fich den ruffifden Schlachtichiffen gu fehr genähert, die ein mörderisches Feuer gegen sie richteten, doch wurden sie nur leicht beschädigt. Inzwischen wurde gesehen, wie ein Schlachtschiff von ber "Bereswiet"-Rlasse zum Sinfen gebracht wurde. Es wurde gesehen, daß es brei Kamine und 2 Thurme hatte, woraus gefolgert wurde, daß es der "Berefwjet" war. Ein weiteres Schlachtschiff, angeblich ber "Gewaftopol" wurde burch Torpedos beschädigt, aber in den Safen bugfirt, too es auf Grund gerieth. Der Kreuger "Diana" wurde ebenfalls tampfunfähig gemacht, aber von den Schlachtichiffen ins Schlepptau gengmmen. Schlieflich zog fich die ruffische Flotte in den Safen gurud.

Exploilon einer Mine.

London, 28. Juni. Auf dem Bahnhofe in Bort Arthur explodirte eine Landmine und totete eine große Ungahl ruffifcher Goldaten.

Preußischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus erklärte am Montag die Bahl des Abgeordneten Stadmann-Betlar für gültig. Der Gesehentwurf betreffend Erhöhung des Kapitals der Geshandlung wurde in dritter Berathung definitiv angenommen. Es folgte alsdann die zweite Berathung des Ansiedelungsgefetjes und zwar zuerft bei § 136, wobei fich Redner fammtlicher Parteien in febr langen Ausführungen ergingen. -Morgen Initiativantrag Arenberg über Aenderung des Bleischbeidjaugefebes.

Das Berrenbaus erledigte am Montag junachft einige Betitionen. Das Lotteriegeset wurde unverändert angenommen. Es folgte die Robelle ju dem Gefet über die arztlichen Chrengerichte und die Raffen der Merztefammern. Der Gesehentwurf betreffend Bertretung bes Staatsfisfus auf den Preistagen und bei den Bahlen in den Provingial-Landtag der Provinz Posen wurde unverändert angenommen. Die Borlage betreffend Beteranen-Beihilfe wird in der Gesammtabstimmung einstimmig abgelehnt. Morgen: Deliorationsborlagen, eventl. Kirchensteuergeset.

Interpellation.

Im Abgeordnetenhause wird noch das in tegter Bett vielbesprochene Berhalten des Oberhofmeisters der Kaiferin Frhr. b. Mirbach gur Sprache fommen. Die freifinnige Bolfspartei hat eine darauf bezügliche Interpellation eingebracht.



Biesbaben, 28. Juni 1904.

Die Monarchenzusammenkunft in Kiel.

Geftern Abend fand in Riel ein Festmahl im taiferlichen Jachtflub statt. Die Tafel zierte der große, von König Eduard gestiftete goldene Pofal.

Der Trinkspruch, den der Kaiser bei dem Festmahl aus-

brachte, hatte folgenden Wortlaut:

"Bor zehn Jahren, im Jahre 1894, kam der damclige Kommodore des Royal Jacht Squadron mit einigen (ngliichen herren hierher und brachte uns gute Biniche zu unierem eben aufgeblühten Sport. Rach zehn Jahren, am b.u-tigen Tage, haben wir die hohe Ehre und die große Freude, Sr. Majestät König Eduard den Siebenten, den Admiral des Royal Jacht Squadron, unter uns begrüßen zu fonnen, und zwar als unfer Mitglied. Geftatten Eure Majeftat, daß ich als Kommodore des Klubs meinen herzlichsten Dank Eurer Majestät ausspreche im Namen aller Mitglieder. Wir wissen die hohe Ehre voll zu schätzen, den Admiral der Ronal Jacht Squadron in unferer Mitte gu wiffen, von dem der Sport fo viele Jahre in England feine Entwidelung und feinen Aufschwung genommen hat und wo ich meine Lehrzeit du chgemacht habe. Gleichfalls bitte ich, meinen innigften Dank aussprechen zu dürfen für den wundervollen Bofal, den Eure Majeftat dem Mub verehrt haben. Diefen Gefühlen und dem Dank, den wir im Herzen tragen, wollen wir Ausbrud geben, indem wir nach echter Seglerart Gr. Majeftat Bohl ausbringen: Se Majestät König Eduard der Siebente hipp! hipp! bipp! burrah!"

Rönig Eduard erwiderte in deutscher Sprache: Darf ich Eurer Majestät meinen innigsten Dank ausfprechen für Ihre so freundlichen Worte! Ich bin hierher gefommen, febr erfreut über den Empfang, der mir bereitet werden ist von Eurer Majestät und von allen Mitgliedern des faiserlichen Jachtllubs. Ich bin stolz, heute Mitglied des Mubs geworden zu sein. Ich hoffe, daß Eure Wajestät oder ein anderer von den Berren den Breis gewinnen wird, der für alle offen steht. Ich danke tausendmal für ihre guten Wiinsche. Ich trinke auf die Gesundheit des Admirals des faiferlichen Jachtflub. Es lebe ber Raifer! Soch! hoch!

Außer bem Jeftmahl fands Abends zu Ehren der britischen Seeleute ein Gartenfest statt, an dem eiwa 1500 deutsche und englische Matrojen, sowie zahlreiche Offiziere theilnahmen. Bei bem Fest hielt Bring Beinrich eine Ansprache in englischer Sprache, in der er die Bedeutung der englischen Marine hervorhob und auf die zwischen der deutschen und englischen Marine bestehenden guten, freundschaftlichen Bearehungen hinwies. Der Prinz brachte am Schluß ein Hoch auf die englische Marine aus. An das Festessen schloß sich Ronzert und Ball an.

Für die Euslandreife des Kaifers

werden neben dem "Sleipner" noch die Torpedoboote S 76, S. 79 und S. 81 der zweiten Torpedobootedivifion Berwendung finden. Die Boote haben Befehl erhalten, am 7. Juli in Ropervif bereit zu liegen. Die Kaisernacht "Sohenzollern" wird außerdem während der Dauer der Rordlandreise von dem Kreuzer Hamburg begleitet fein.

Die Kommission zur Unersuchung der Karthäuser-**Hngelegenheit**

berhörte gestern, wie uns aus Paris gemeldet wird, mehrere von Besson nambaft gemachte Personen, die nichts von Belang aussagten. Im Laufe seiner Bernehmung beschuldigte der Beuge Mazat den Deputirten Bichat, er habe mit seinem Mandat Sandel getrieben und mit Beffon zusammen Umtriebe gegen den Ministerprafidenten Combes ins Wert gefett. Der Borfigende erhob gegen diefe Beschuldigungen Ginfpruch und ftellte Bichat anheim, den Beugen bor das Schwurgericht ftellen gu laffen.

Der Zwiidienfall auf Baltt.

Die Entfendung eines Kriegsschiffes für Port au Prince ift seitens der deutschen Regierung beschlossen worden, da nach Uebereinstimmung mit Frankreich ein einfacher Entichuldigungsbrief der haitianischen Regierung für die von einem Ungehörigen des haitianischen Seeres verübte Unbill nicht für ausreichend erachtet werden fann. Welche Forderungen nach diefer Seite geftellt werden follen, ift noch unbeftimmt. Die deutsche Regierung wird aber jedensalls nur in Uebereinstimmung mit Franfreich vorgeben.

Husland.

Bubabeft, 27. Juni. Die Gemahlin bes Erzherzogs Jojef August, Erabergogin Augusta, Enfelin tes Raifers, wurde von einem Pringen entbunden. Mutter und Rind befinden fich wohl.

Riew, 27. Juni. Bier find in den letten Tagen 200 Sogialdemofraten berhaftet worden. Birle Soussudjungen wurden vorgenommen. Sierbet wurde eine Gebeimbruderei aufgehoben.



Duell. Winn melbet uns aus Berlin, 27. Juni.: Bwifchen ben Sähnrichen von Webell vom 17. Feldartillerie-Regiment und von Beinge von einem Tragoner-Regiment, beibe gur Beit an ber Botsdamer Ariegsschule, sand wegen thätlicher Beleidigung, webei von Heinhe den Fähnrich von Wedell geohrfeigt hatte, ein Duell auf Säbel statt. von Heinhe wurde an Rase, Stirn und Bange fo fchwer verlett, bag er ins Garnifonlagareth gebrecht werben mußte.

Bum Berliner Lufemord. Der bisber fehlende Rorb, in bem die ermordete Lucie Berlin in die Spree geschafft wurde, bat fic jest gefunden. Wer Korb ift an dem Tage an dem ber Rumber Lucie Berlin in ber Spree gefunden wurde, ober einen Tag subor von einem Schiffer an der Kronprinzenbrude aus ben Wasser gesischt und jest dem Polizeipräsidium abgeliesert worden. Im Korb sollen sich noch angetrodnete Blutslede finden.

Das Schwurgericht in Duffelborf verurtheilte ben Gabril befiger Wenermann aus Chenfirchen wegen Unterschlagung von Kirchengelbern unter Annahme milbernber Umftanbe in

Monaten Gefängniß.

Brudenfentung. Dan melbet aus München, 27. Juni: Dente Nachmitting 1/2 Uhr senkte sich ein Pseiler der im Bau besind lichen neuen Maximilianbrilde um 40 cm. und wurden die vier Theile diefes Bogens von den Hauptquadersteinen losgelot. Bäre das Gerüft nicht vorhanden gewesen, so ware der gang Bogen abgerutscht. Es handelt fich angeblich um einen Erditst welcher um die gleiche Beit von Bogenhaufen bis gur Lubtvigs brüde bemerkt wurde. Im Bolisbade wurden mehrere Beame burch einen Stoß von ihren Sigen gavorfen, ohne indeffen Schaden zu nehmen. Die Brüde muß abgetragen und neu an-

Bei bem gestrigen Motorbootrennen in Riel murben bon ber Motorboot "Blipmädel" beim Anspringen der Maschine burd ben Ridfitof zwei Marinevffiziere über Bord geschlenbert. Bak

wurden gerettet.

Reiche Stiftung, Mus Anlag bes 25jahrigen Boftebens ber Sirma Gebr. Breizmer in Leibzig-Plagwip ftiftete der Inhab berfelben, Fr. Rehwoldt, für feine Beamten und Arbeiter 300,00 A Mehrere Jubilare, die von Anfang des Batebens ber Firm angehörten, erhielten außer 1000 M. noch ein besonderes Just laumsgeschenk von 1000 K, so daß für diese Geschenke allein A 130,000 zur Auszahlung kamen.

Der Alpenpeier ermorbet. Beter Berger, ber ber beutiche Touristenwelt evohlbefannte sogenannte "Alpenpeter", Suttenwart ber zu Ehren Rosoggers auf ber Produlalpe bei Murum chlag erbauten Rojeggerichuthütte, wurde gestern Racht im Rele der Schutzbütte ermordet aufgefunden. Die That ist bisher ba ftanbig in mpftisches Dunkel gehüllt, bas zu erhellen bie Go barmerie eifrig bomübt ift.

Gelbstmorb. Der Mitarbeiter bes ungarifden Telegrapher Korrespondenz-Bureaus Dr. Alexander Szabo in Budapest bed übte Celbstmord wegen eines unheilbaren Leibens.

Ungludsfälle beim Rennen. Man melbet uns aus Rourt 27. Juni: Bei ben geftrigen Bierbe-Rennen tamen gablreiche II fälle vor. In dem Militarrennen stürzten drei Offiziere und wurden ichtver verletzt. In der Steeplechafe stürzten und Jodeps und wurden ebenfalls tödtlich verletzt.

Bunf Berfonen ertrunten. Man melbet uns aus Genua, 2 Juni: Gestern stürzte beim Ausbessern eines Brunnens ein ab beiter ins Wasser. Bon 6 Leuten, die ihm hilse bringen past ten, sog die Feuerwehr nur einen lebend aus bem mit Gafen G gefüllten Brunnen.

Das geheimnisvolle Berfcwinden bes Korrefponbenten 100 mis ift, wie aus London geschrieben wird, noch nicht aufgelin Es beißt, Loonis fei an Land getöbtet worden und awar von nem Passagier, ber mit ihm gesahren war und ber wußte, be Loomis viel Gelb bei sich hatte. Andererseits heißt es, er sei Meer geworfen worden.

Explosion. Ein Rabeltelegramm melbet uns aus Philade phia, 27. Juni: In einer hiefigen Feuerwertfabrit ereignete eine Explosion, die eine Beuersbrunft berbeiführte. Dobei in viele in ber Fabril beschäftigte Leute um. Bon 22 Arbeitering werben 20 vermißt. Auch Feuerwehrleute wurden verlegt.



Bus der Umgegend.

A Sonnenberg, 28. Juni. In ber letten Sitzung ber meinbevertretung log, die Angelegenheit dels Son ringns im Distrift Ausamm auf Grund eines Gemeindem Beschlusses zum dritten Male vor und wurde zur wiederb Vorprüfung an eine Kommiffion verwiesen. — Much mit a Aenberung an der Regulirung bes Hofguibaches wird fich nächst eine Kommission zu befassen haben — Bon der unt Revision ber Bafferleitungs-Anlage beauftragten wurde Bericht erstattet über die in poriger Woche statto Begehung ber Leitung. Monirt wurde bas Jehlen eines bas fervoir am Bingert mit ber Wohming bes Waffermeifters in binbung fegenben eleftr. Melbeaburates, welcher ben Meifter über ben Stand bes Wassers auf bem Laufenben halte. De foll angelent werben. - Ein Gelande Taufchvertrag mit Eheleufen Tüncher Philipp Wirth, bei bein es fich um bi breiterung der Rambacherstraße handelt, wurde gutgeheiße Unfer Ort tann ftolg auf die Erfolge feiner Bereine fein. W 8 Tagen ber Bejangverein Gemuthlichkeit bei bem Betifite Bierftabt, fo hat auch auf bem am Conntag in Dotheim fundenen Gauturnfest die Turngemeinde mit ihrer Dufte den ersten Breis davongetragen und gwar — was die Leife berjelben in befonders glangenbem Lichte ericbeinen läßt nur jum achten Dale hintereinander, fondern auch be. b

のでは、

ergeb Wirter Stufe bellbeit ein). (Turns ber Di 38 Sie nich () gende () 3 Ber Sonner Conner

non 10 pelluf Bobn ben too Infanc TUTH

per un

In Be Breis, lounten m ber rom e as freb er Ilm

Depeine

Mein 2

den inn Seango boren ir

Toriden Uffe dori pro ich der o Dorfes & crisungs dienanf stienener ifichte i

Th 14 9 de am obe eine time on 1119 44 tr T cit sepei

= 10, m emerein

m illi ier bier ber flarf födst ber ierne mi mele ber Selemben in ber

e eine

en ben

nd bon

on ber

e, mo-

en unb

in bem

oat fid Sivery

n Zag

t mor-

iben.

e au 4

ie vier

Beamle

TI OFF

ng ber nhaber

300,000

ein &

Roven, he Us

re m

1000

nerhemerb und unter recht ichwierigen Berhältniffen. Jeber am ese gount bem ftrebfamen Bereine bon Sergen feinen Erfolg. De Sieger wurden Sonntag Abend an ber Gemeindegrenze bon Geangbereinen Concordia und Gemüthlichkeit in spiennem tadelsug in Gwipfang genommen und im Trinmphe in ihr Ber-emlofal geleitet, wo eine äußerst gehobene Stimmung herrschie. Gelern Abend fand in dem Gasthaus "dur deutschen Eiche" die

97r. 149.

Seiern tobite fund. Den Geftein wart beningen Eige bie Siegesfeier statt. Dopheim, 27. Juni. Bon herrlichstem Wetter begünten bas am gestrigen Sonntage abgehaltene 29. Gausurn fest des Gaues Süb-Rassau einen schönen erhekenden gestauf. Zahlreich hatten die Gauvereine ihre Turner zum neufampfe um ben ichlichten Eichenfrang entfanbt. Trop ben offellten hoben Anforderungen wurden recht schone Erfolge er-et und die Zurner sowohl als auch der hestort durien baber geriedigung auf den goftrigen Tog jurudbliden. Bu ben Gemeinen Stabilbungen traten 401 Turner on und am Wetteinen des Bereins betheiligten sich 30 von 36 Gaudereinen. Rit größtem Interesse sah man der Breisvertheilung entgegen, velche um 7 Uhr von dem Gaudertreter, Herrn Lehrer Deinz-zessätzen, und dem Gausossirer, Herrn Sefretär Mohr-Sitville, mommen wurde. Das Preis- und Schaufurgen war an welle bes leiber am Erfcheinen verhinderten herrn Gauturneris Rleber-Biebrich von ben herren Aug. Schmitt-Schierstein und Theod. Günther-Winkel geleitet worden. Das Preiskurnen erge folgendes Befultat: A. Bereins-Wetturnen: 1. Stufe (Brentofel und Kranz mit Schleife): Sonnenberg, Eltville und Strendel und Aranz unt Schieste): Sonnenderg, Eriotte und Staffel; 2. Stufe (Ehrentofel mit Aranz): St. Goarsbausen, Rübelbeim, Lorch, Biebrich (Turngesellschaft), Biebrich (Turngesein), Behen, Riebrich, Lg. Schwalbach, Geisenheim (Dainnerturnderein), Wenhof; 3. Stufe (Chemasfel): Dochbeim, Johannisberg, Fransenstein, Dahlbeim Ramasfel): Dochbeim, Johannisberg, Fransenstein, Dahlbeim Ramasfel): Dochbeim, Johannisberg, Fransenstein, Dahlbeim Ramasfel): Dochbeim, Johannisberg, Fransenstein, Dahlbeim liten, Börstadt, Caud, Afgmannsbausen, Deftrich, Doubeim Anngesellschaft), Dobbeim (Aurnoerein), Dahn, Biedrich Bieldtraße), Nicherwalluf und Bleibenftadt. — B. Das Ein-el-Betthurnen im Sechstampf (3 Gerätheibungen, Stabbochremeiffprung und Wettlaufen) fant in zwei Stufen ftatt. In ter Oberstufe betheiligten sich 49 Aurner und wurden hiervon 28 Sieger. Der erste Preis fiel mit 64 drei Sechstel Aunsten und Geisenheim. Auf die einzelnen Ortschoften entsielen sol-gede Anzahl von Breisen: Geisenheim (2 Bereine) 10, Biedrich 8 Bereine) 9, Johannisberg 3, Dobheim, Riedenvalluf, Rübes-dem und Winkel je 2, Francostein, Oestrich, Schierstein und Konnenberg je 1. In der Unterstufe betheiligten sich 166 Turper und wurden hiervon 107 Sieger. Der erfte Breis fiel mit I ein Sechstel Bunkten nach Biebrich. Diese gewaltige Anzahl ver 107 Breifen vertheilt fich auf Die einzelnen Gemeinden wie agt: Biebrich 25, Geifenheim 14, Dotheim 11, Sochheim und schierstein je 7, Johannisberg und Nasiätten je 5, St. Goarsbussen 4, Caub, Elwille, Frauenstein, Destrich und Müdesheim n 8, Niedrich, La-Schwaldach, Sonnenberg und Wintel je 2, ahnunnshausen, Bleibenstadt, Hahn, Lorch, Neuhof und Niedervelluf je 1. Der lette Breis wurde mit 40 Buntten abgegeben.

Dechierstein, 27. Juni. Der Bau ber elettrifden Babn Schierstein-Biebrich mocht jest ruftige Forichritte und but Schienenlegen ift balb beenbet, tworauf bann fofort mit ber Bentirung ber Cherleitung begonnen wird. Der Eröffnungsteinin für die neue Strede ist zwar wieder etwas hinausgeichem worden, boch hofft die Betriebsleitung nummehr bestimmt, anfangs Auguft ben Betrieb eröffnen gu fonnen. Turngemeinbe ift aus ben Wettfampfen auf bem Gauturnd bes Ganes Gibnaffau in Dothein fiegreich bervorgegongen. Bereinstvettturnen erhielt biefelbe in ber 1. Rlaffe ber ?. ones, Arang mit Schleife und Chrenurfunde; außerdem aber lemten noch 8 Bereinstnitglieder mit dem Zeichen bes Siegers Schmidt can Abend gurudfehren. - In einigen Gartnereien m der Dobbeimerstraße ift in der vergangenen Woche eingeroden worben und bie Befiger find burch biefe freche Gpipliberei um den Ertrag ihrer Sanbearbeit gebracht worden, Menjalls find es in allen Gällen immer ein und biefelben, bie de frevelhafte Gewerbe treiben und die Früchte auf einem Markt ber Umgebeng absehen. Hoffentlich gelingt es aber boch einmal, breiben habhaft zu werben.

1 Biebrich, 27. Juni. Bei bem geftrigen Gauturnfeft Topbeim errangen auch die Preisturner ber biefigen Turnkreine sehr schöne Erfolge; bem Turnberein (goget. 1846) fielen ellem 23 Breise zu. Die beumkehrenben Sieger wurden an der Beimerstraße mit Musik abgeholt und in die Turnhalle geleimofelbft gu Chren ber preisgefronten Turner noch ein Tangten improvisirt wurde. Auch die beiben anderen Turnbereine mfingen ihre Preisturner in ehrenber Beife.

4 Bierstadi, 27. Juni. Serr Kaufmann und Photograph Schirmacher verfauste sein Ede Rathhaus und Kirchgasse ge-trmes Wohn haus an Serrn Photograph Schamann su oddaben für 25,500 A und übernümmt bessen photographisches Befiern machten vier biefige Bereine Ausflüge, Die beiben angoereine befuchten bas Cangerfest gu Degloch, bie Turner wen in Bredenheim, mabrend ber Rabfahrflub einen Ausflug Bab Nauhenn unternommen hatte,

befiloch, 27. Juni. Co icon bat unfer ibbllifch gelegenes ben mobl selten ein Gest geseiert wie bas gestrige 40jährige tiftungsfest bes Gesangvereins "Frohsinn." Das gange erst brangte im grünen Blätterschnud. Gegen 3 Uhr bewegte ber große aus 19 auswärtigen Gefangvereinen befiebenbe Gelta burch unsere Straßen nach bem in unmittelbarer Räbe bes dried belegenen Festplate. Der sestgebende Berein trug als Be-Bungschor ben "Cängerbundgruß" von Wolfram bor. memen Bereine und Gafte und berbreitete fich fiber bie Behte ihres Bereins. Elf Canger grunbeten 1864 ben Berein 14 Mitglieber schafften 1869 die schöne kostbare Fabne an. an Schluffe der Festrede ausgebrachte Hoch galt unsern etter. Eine ber Festbamen überreichte bem Berein als Ehreneinen filbernen Lorbeerfrang mit ber Infdrift 40. Derfelbe am Banner beseftigt. Run trug jeber ber theilnehmenben tine einen Chor por und auf bem Jeftplat vergnügte fich Jung

Alt bei einem bort beranstalteten Bolfsseste.

Alt bei einem bort beranstalteten Bolfsseste.

An Delfenheim, 27. Juni. Unser Turnberein ber erst

met Jahren besteht, hat am Sonntag in Bredenheim sechs

meste errungen. — Der Gesangberein "Harmonie" seiert 10. und 11. Juli das Seft seiner Fahnenweihe. Saft alle Rachmereine baben ihr Ericheinen sugelagt.

Baffenheim, 27. Juni. Das gestern bei prachtigem Beler abgeboltene Guftav-Abolffest bes Defanats Wallan lart besucht. Die Heftpredigt bes Herrn Pjarrers Küster-ist bersehlte die Wirfung auf die Zubörer nicht. Die Kolleste mit ber Rachfolleste gusammen 157 A. Die Kirchentolleste ber Diasporogeneinbe Sindlingen-Zeilsheim überwiesen. Macherjangulung, die Herr Desan Dr. Lindenbein-indem mit einer längeren Ansprache eröffnete, sprachen noch Gerren Marrer Depne-Rorbenfladt und Korthener-Dochheim. Ronfistorialsefretar Reerl-Biesbaben überbrochte ben Ge-Doffeim und Florsheim die benfelben vom Dauptverein

des Gustav Abolsvereins bewilligten Gelber für die Zwede ihrer Kirchenbanten. Namens der Gemeinde Hofbeim iprach herr Bfr. Dahn-Diedenbergen dem Hauptverein den Dant aus. Mit einer lurzen Unsprache schloß der Ortsgeisuliche herr Bfr. Wolff, die

m Bredenheim, 27. Juni. Das geftern bier ftatigefunbene Ganturnfest gestaltete sich zu einem schönen Boltsfest. An bem Breisturnen beiheiligten fich oa. 170 Turner. In ber Cherfufe wurden 14 und in ber Unterftufe 70 Breise vertheilt. Der erfte Breis fiel nach Mains, ber sweite Breis nach Erbenheim.
* Sahnftatten, 27. Juni. Geftern wurde bier ber Landwirth

G. D. Zimmermann beerbigt. Er war unter fein Suhuvert gefommen und batte babei ben Tob gefunden.

• Maing, 27. Juni. Die Unterschlagungen ber Buch-tolterin Elfa Frenvurst bei ber Firma Fett jr. sollen sich, ber Untersuchung busolge, auf annahernd 40,000 A belaufen. Der Brautigem ber Berbrecherin, ein in Antwerpen wohnerber Raufmonn, wird gleichfalls verfolgt, ba biefer Unterfingungen aus ben unterschlagenen Summen erhalten hat.

y Bingen, 27. Juni. Die fatholifchen Manner- und Arbeiterbereine ber Diogefe Maing batten geftern bier einen Delegir-

Franffurt, 27. Juni. Die Kriminalpolizei berhaftete eine Diebes- und Einbrecherbanbe bon fieben Berfonen, barunter eine verheirathete Frau. Es werben ihnen eine ganze Reihe von Ginbrüchen in ber letten Beit gur Laft gelegt. Mehrere ber gestoblenen Gogenftanbe wurden vorgefunden.

Bei der heutigen Regatta errang den Kaiserpreis die beigische Ruder-Gesellschaft "Alub Rautique de Gand." * Oberursel, 27. Juni. Bon hier aus wird ein junger Mann

stedbrieflich verfolgt, ber 60,000 A unterschlagen haben

* Limburg, 27. Juni. Ihr 40jähriges Die nstjubiläum tonnte gestern bie Haushälterin bes Herrn Kommerzienrachs Cobensth, Frl Anna Maria Zöller begehen. Die Jubilarin wurde bon allen Seiten reich beschenft.

Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Der Raifer sandte bem beutschen Künftlerverein in Rom auf die Sulbigung anlählich ber Enthullung bes Goethebentmals ein Danftelegramm, in bem er bie hoffnung ausspricht, bie beutichen Besucher Roms, insbesonbere bie bentiche Runftlerichatt, möge burch bas Densmal neue Anregung finden, gleich dem gro-Ben Dichter aus ben unvergleichlichen Borbilbern Roms und Italiens für die Entwidelung und Bertiefung bes eigenen bentichen Geiftes Rugen gu gieben.

Brofeffor Robert Roch ift als Rachfolger Rubolf Birchows jum orbentlichen Mitglied ber Berliner Alabemie ber Biffenschaften gewählt worben. Darnach giebt Roch seine Stellung als Direktor bes Rgl. Instituts für Insektions-Krankbeiten am 1 Oftober b. 3. befinitiv auf. Er erhält als Mitglieb ber Afobetnie ber Wiffenichaften eine freie unabhängige Stellung.

19KALES

* Wiesbaben, 28. Juni 1904

Vom Tage.

Berien in Gicht! - Die Strolimittwergeit. - In ber Commerfrifche. - Die etwig Digvergnugten. - Die Bufriebenen.

Die schöne Beit ber Ferien fündigt fich leise an. Rur noch fnapp brei Wochen, bann schliegen bie Schulen und unsere Lieben rollen mit Sad und Bad ber Sommerfrische entgegen. Die Chamanner, die ju Saufe bleiben, bilben banu bie lebensfrohe Gilbe ber Strofwittwer, benen man einen ungebönbigten Freiheitsbrang nachfagt. Diefer Freiheitsbrang tritt um so lebhafter in die Erscheimung, je weiter die Gattin entsernt ist und je größer die Zeitspanne ist, die das Cherhaupt der Jamilie von ber Blidfehr ber geliebten Sansgenoffin trennt.

Der Strofwitmer verlebt ben Tog meist in beschaulichem Dosein, um am Abend in Rubeln zur Tranke zu ziehen. Er ist leicht entstammt beim Anblid bes eblen Gerstensaftes, aber er fieht in noch weit hellerer Gluth, wenn ein füßes Mögbulein seine

Während er fich auf seine Weise amufirt und zuweilen einnen verbotenen Burichgang in fremdes Revier unternimmt, amitfirt sich die Gattin mit ben Kindern in der Sommerfrische. Das beißt, das Amüsement ist ostmals nur ein problematischer Begriff. Zuhäuse sind die Wohnungen weit bequomer und die Betten besser, auch gibt es daheim weder Schnaken noch Flöhe — aber da es nun mas zum guten Ton gehört, während der guten Jahreszeit eine Sammerfrifche aufzusuchen, jo "amuffre" man sich eben wenigstens theoretisch bort. Man hat boch bas tröst-liche Bewußtsein, bag man leichten Herzens und noch leichterem Portemonnales nach einigen Mochen wieder nach Hause gu feiner Bequemlichfeit gurud barf und bort bon feinen Erinnerungen gehren fann.

Erifft wan angenehme Gesellschaft in ber Sommerfrische, bann lassen fich auch etwaige Schattenseiten bes ländlichen Ausenthastes leicht ertragen; mit Humor überwindet man eben alles. Aber webe, wenn ein Mismuthiger sich an unsere Gersen hestet! Der Mismuthige braucht gar nicht einmal ein so galliges Temperament zu baben wie emba herr Giefede, ber famoje Glubstrumpffabrikant aus bem "weißen Rößl". Er braucht nur zu Hause alles schöner zu finden, um seinen Minnenschen die Laune zu verderben. Bon solchen Leuten singt Ludwig Julda:

> Die Trifteften von allen Triften, Das find die ewig enttäuschten Touristen; Wie haben fich alle Bunber ber Belt Intmer gang anbers porgeftellt: Den Montblanc viel blanfer Und bas Ditterborn viel fclanter, Das Norbcap viel talter Und Bompeji viel alter, San Marco bedeutenber Und ben Glodenthurm läutenber Gin Glud nur, bag Rarren von foldem Schloge Bloch nicht gereift find am erften Tage; loie hatten mit ihrer Kritif ber Welt Dem lieben Gott bas Schaffen bergallt.

Bum Glud gibt es aber auch vergnügte Leute, die wie ein Sonnenftrahl auf ihre Ungebung wirfen. Wer folche Bergnügte um fich bat, ber fann fich an jeder Feldblume freuen und bem Schnedt ber frifche Bergquell beffer wie bem Galligen fein Burgunberwein. Soffen wir, lieber Lefer, bag Dir in Deinen Gerien folde Gefellicaft befchieben fei! Eth.

. Deilitärperfonalien. Das "Militarwochenblatt" melbet: Ernannt wurde Big. Wiesbaben, Oberveterinare ber Bander, 1. Aufgebots, jum Stabsbeterinaren bes Beurlaubtenftanbes.

· Berjonal-Radyrichten. Bum Regierungsboumeifter tourbe ernannt: Albert Grun aus Wiesboben (Sachbanjach). - Die Erlaubniß gur Anlegung bes Fürftlich Schwarzburgischen Che renfreuges gweiter Rlaffe murbe bem Urgt Dr. Sulfemann au Biesbaben ertheilt.

Die Giabmerorducten find auf Freitag, 1. Juli, ju einer Sigung eingeladen. Auf der Tagesordnung, die im heutigen Amtsblatt des Generalanzeigers abgebrudt ist, steben u. A. folgende Bunkte: Borschläge des Magistrais, betressend Berwerthung des Dernschen Terrains; Nachforderung den 22,400 Å zu den Kosten des neuen Leichenhauses und Laboratoriums des ftabtischen Krankenhaufes; Antauf ber Besitzung Webengaffe 44; Beschaffung von Ausruftungsgegenständen für die Feuerwache.

r. Bugberipatung. Rurg por Abfahrt bes geftern Abend um 7 Uhr 88 Min. von Frantfurt abgebenben Schnellzuges Frant-furt-Paris mußte noch ein Schlaftvogen ausgefest werben, was su einer Berspätung führte, burch welche ab Mains ber Amschluß nach Wiesbaden verfehlt wurde. Der bei biefam Zug nicht er-reichte Anschluß ist ichon öfters vorgekommen und es ist von Refleftanten eine Eingabe an die Eisendahnbireftion im Gange.

I. Der nationalliberale Jugendberein bielt geftern Abend im "Friedrichshof" eine Berfammlung ab, in der u. A. auch herr Reichstagsabgeordneter Kommerzienrath Bart. ling anwesend war. Der Borsihende, Herr Rechtsanwalt Dr. Scholz, drudte in seiner Begrüßungsansprache die Hoffnung aus, daß auch bei der vorzunehmenden Neuwahl herr Kommerzienrath Bartling wieder in das Abgeordnetenhaus gewählt werden möge. Redner brachte im Unichluß hieran ein Soch auf Herrn Kommerzienrath Bartling aus und fam dann auf die Ungültigkeitserklärung der Babl gu sprechen. Redner war der Ansicht, daß sich für die Nationalliberalen auch bei der Neuwahl feinerlei Schwierigfeiten ergeben werden, da sich bereits fämmtliche Wahlmanner vom Lande ichriftlich verpflichtet haben, wieder für Beren Kommerzienrath Bartling zu ftimmen. In der letten Beit fei die wichtigste Frage in der nationalliberalen Bartei der Schulantrag gewesen. Man habe von verschiedenen Stellen den Antrag gestellt, gegen die Spitzen der Partei Stellung zu netmen. Hier habe man aber beschloffen, nicht die Jugend gum Protest gegen die erprobten Führer der Bartei auffässig bu machen. (Sehr richtig!) Darauf ertheilte ber Borfitsende das Wort herrn Rechtsanwalt Siebert gu feinen Ausführungen über den fonservativ-nationalliberalen Schulantrag. Redner kam sunächst auf die allgemeine Bewegung zu spreden, die der Schulantrag hervorgerufen hat. An der Erregung feien drei Faftoren fculd: die ungludliche Faffung bes Antrages und die Begründung desfelben durch den Abgeordneten Sadenberg, die Unwissenheit, die in der Schulfrage herriche und die Agitation, die von den freisinnigen und den weiter links stebenben Elementen eingeleitet worden feige. Redner begründete nunmehr die aufgestellten drei Thesen in der von uns bereits wiederholt erörterten, in den verschiedenen Bolfsversammlungen jum Ausdrud gebrachten Beife. Er hob dabei auch wiederholt herbor, daß in der Fassung des Gefetentwurfes unzweifelhaft zum Ausdrud gebracht werden misse, daß die Simultanschule in Nassau bestehen bleibe und gesetzlich geschützt werden soll. Redner erflärte, daß auch die mangelbaste Fühlung mit der Bresse an der Erregung Schuld trage. Die Partei hatte die Preffe bor der Erörterung des Antrages im Parlament entsprechend vorbereiten müssen. Er fam dann auf die unheilbaren Schulzuftande im Often des Reiches zu sprechen, für beren Abhülfe entschieden gesorgt werden muffe. Das Bentrum fei ein leidenschaftlicher Anhanger der konfessionellen Schule. Aber auch nicht alle Anhänger der nationalliberalen Bartei feien Freunde der Gimultanichule. Es fei auch in dem nationalliberalen Brogramm nichts von der Simultanschule enthalten. In Deutschland gebe es im Ganzen etwa 37 000 Bolfsschulen, davon feien aber nur 803 Simultanfculen. Bei dem Zuftande, wie er durch das neue Gesetz geschaffen werden soll, werde man aber feineswegs geschädigt, sondern man sei noch im Bortheil, denn die Simultanschulen sollen in Zufunft auch in den Gegenden gesetzlich geschicht werden, wo dies bisher nicht der Fall war. Redner brachte dann die vor Kurzem hier stattgefundene, von freifinniger Geite einberufene Boltsversammlung zur Sprache. In derselben habe man die ganze Schulfrage lediglich zu agitatorischen Zweden ausgenützt. Dies sei feineswegs zu billigen. Wenn nun die nationalliberale Jugend, auch die, die radikaler ist, wie die Wiesbadener, die Gründe hören würde, die fich in der Sache darlegen laffen, dann werde fie einseben, daß fie im Unrecht fei, wenn fie fich gum Broteft gegen die bewährten Gubrer erheben will. In biefem Sinne fonne man es nur bedauern, daß der Delegirtentag, der in Frankfurt ftattfinden follte, abgefagt worden ift. Man fonne nicht in ftarrem "Formelfram" vorwärts fommen, fondern man muffe bei einem Gefegentwurf prüfen, ob er brauchbar fei oder nicht und ihn dann entweder annehmen, oder ablehnen. Lebhafter, anhaltender Betfall folgte den Ausführungen des Herrn Rechtsanwalts Siebert. Rach furgen Dankesworten, die herr Rechtsanwalt Dr. Schol's dem Referenten gum Musbrud brachte, ergriff Berr Rommerzienrath Bartling das Bort. Er ging auf die ebenfalls ichon wiederholt ausführlich dargelegte Entwides ung des Schulantrages ein. Im Weientlichen vertrat Redner diefelbe Anficht, wie er fie bereits in den beiden Bolfsverfammlungen vertreten hat. Er fonftatiste aber ausbriidlich. daß es garnichts geschadet habe, wenn die Nationalliberalen bei diefer Gelegenheit etwas aufgeriittelt worden feien. Sie würden jeut noch fester zusammenstehen, als je. Redner drücke seine Freude darüber aus, daß der nationalliberale Jugendverein in Biesbaden in der furgen Beit feines Beftebens derartige Erfolge zu verzeichnen habe. Mit lebhaftem Bei-

fall wurden auch die Ausführungen des Herrn Kommerzienraths Bartling begleitet. — Zum Schluß wurde noch eine ganze Anzahl geschäftliche und organisatorische Fragen erlebigt. Unter Anderem beschloß man, im Winterhalbjahre am erften Donnerftag eines jeden Monats eine Berjammlung ab. zuhalten. Die nächste Bersammlung findet Tonnerstag, den 4. Angust im "Friedrichshof" statt. — Mit einem Hoch auf die nationalliberale Sache schloß der Borsitzende gegen 123 Uhr die Berfammlung.

-I. Die Wiesbadener Anfino-Geselschaft unternahm am letten Sonntag auf dem Extradoot "Drachensels" eine Rhein-fahrt die St. Coar. Die Jahrt verlief in prächtigser Weise

bffer

Brin Brin

Bein! Mett

Jac

Bein

Baci

* Tobesfall. In Bedenried in ber Schweiz ift wie von bort telegraphijd gemeldet wird, ber gebeime Sanitatorath Dr. Ba-genftecher, Chefarit ber ftabiliden Krantenanstalt in Elberfeld, plöglich gestorben. Der Berstorbene ist ein entfernter Ber-

Mr. 149.

wandter bes hiefigen Herrn Brof. Dr. Bogenstecher.

* Residenztheater, Heute Dienstag wird der mit großem Beisall ausgenommene neue französische Schwant "Madame X."
zum letzten Male gogoden. Morgen, Mittwoch, findet die vorlette Borftellung der Theaterspielzeit statt. Dabei gelangt der raid beliebt geworbene Schwam "Die 300 Tage" nochmals zur

* Balhallatheater. Wir weisen auf bas morgen, Mittwoch, ftattfindende lette Goftspiel ber ameritanifchen Barfustangerin Miß be Gren hin. Damit verbunden ist die erste Aufführung ber beliebten Operette "Das suße Wädel", in Scene gesetzt von Herrn Dir. Nochmann. Musikalischer Leiter ist herr Kapellmeister M. Laubien. Die Titeirolle fingt Fri. Maltowsta. Au-gerbem find beschäftigt die Damen v. Born, Görgi Jowie die Herren Burger, Leng, Tachauer, Bilger ufto. Donnerstag gastiren gum unwiderrustlich legten Male Hanni Hanse und Auna b. Babos vom Carl-Theater in Wien in ber Operette "Der Raftelbinber". In Borebreitung für Inli find bie Rovitaten Frublingsluft und Bruder Stroubinger, außerbem finden noch einige interessante Gastipiele statt; u. a. gastirt Carl Wallauer von Stadttheater in Breslau.

Den freuer Anhanger ber Turnfache. Der Borftand bes hiefigen Turnvereins erhielt biefer Tage ein Schreiben von einem ehemaligen Landsmann aus Amerika. Der Abhender ftommt aus Darmstadt, war Mitgründer des Turnbereins und bat nach bem ungläcklichen Ausgang der politischen Bewegung um die Mitte bes vorigen Jahrunderts Deutschland verlaffen muffen. Bente fteht er hoch in den Siebsigern. Die Liebe zu den heimischen Gefilden, welche ihn seither nie verlassen, ist noch einmal mit ganger Stärfe in ihm erwacht. Er möchte die Sicherheit haben, daß wenigstens nach seinen Tobe noch die Reste seines Aörpers in heimischen Gauen gebettet werben. Er theilt mit, daß er Anordnungen treffen will, daß seine Leiche berbrannt wird, bittet aber ben Berein, die Afiche in den Fluthen des Rheins zu verfenten. — Der Mann vertraut also selbst seine Asche ber beutschen

* Celbitmorb aus berichmahter Liebe. Auf bem biefigen neuen Friedhose bat sich gestern Abend gegen 3/8 Uhr der 25 Jahre alte Fuhrmann Friedrich Stein von hier erschossen. Er war hintereinander bei verschiedenen biesigen Firmen angestellt. Bulett war er stellen- und insolgedessen auch mittellos. Er hat sich, wie man sestgestellt hat, in ben letten Tagen in den Balbern aufgehalten. Die garten Begiehungen, bie Stein mit einer Witten anknipfen wollte, blieben unerwidert. Unter bem Drud der Mitellosigkeit, zu der dann noch der Liebeskummer kam, griff Stein zur Schuftvaffe und muchte seinem Leben ein

Enbe. Bu bem ichweren Automobilunfall, von bem wir gestern ben Bringen Moris von Schaumburg-Lippe nicht um ben Erbprinzen banbelt, ber von Langenschwalbach nach Bonn sahren wollte. Pring Moris zu Schaumburg-Lippe ist am 11. März 1884 zu Stadthagen geboren und föriglich preußlicher Leutnant ala fuite bes Westfälischen Jägerbataillons Rr. 7 in Bonn, Er ift ein Bruber bes Erbpringen Abolf und ein Reffe bes gleichfalls in Bonn wohnenben Bringen Abolf von Schamnburg-Lippe, ber mit ber Pringessin Biftoria von Preußen, einer Schwester bes Raisers permählt ist. Der bei bem Unfall zu Tobe gesommene Kammerherr von Specht wird als ein außerorbentlich freundlicher und liebenswürdiger herr geschildert. Er ift ein Jahr verheirathet. Seine junge Frau Gemahlin weilte im Berjahre in Langenschwalbach zur Aur.

— Eine amtliche Darstellung bes Sochverhaltes geht ber "Bonner Itg." wie folgt zu: Bring Morih zu Schaumburg-Lippe, ber sich am Freitag Abend zum Besuch ber Derzogin zu Schammburg-Lippe nach Langenschwalbach begeben batie, wollte fich am Sonntag Nachmittag auf gleiche Weise nach Bonn gurudbegeben. Der bienstihnende Kammerherr ber Herzogin, Herr b. Specht, follte ihn bis Ems begleiten. Außer bem Chansseur befand fich noch ein Diener im Antomobil. Jenfeits von Solg-haufen lief ein großer Schäferbund in bas Antomobil, woburch dieses start nach rechts abgelenkt wurde und in den Chaussegraben fiel. Der Bring, ber fints neben bom Chauffeur geseifen batte, wurde ungefahr fechs bis fieben Weter weit fortgeichleubert, ebenfo ber Diener. Beibe blieben aber unberlett. v. Specht batte fich anscheinend bis zum letten Augenbiid festgehalten und ist erst, als der Automobil umgeworfen wurde, mit bem Kopfe gegen eine Telegraphenstange geschleubert worben. Der Tob war sofort eingetreten. Der Chauffeur sag unter bem Automobil und hatte die Geiftelgegenwart, die Maschine abguftellen. Auch er blieb unverlett. Der fofort berbeigerufene Arst fonnte nur ban Tob bes herrn v. Specht fonftatieren.

· Antomobil-Unfalle burch Sunbe. Man fchreibt uns: In füngfter Beit haben fich wiederholt Automobilunfälle ereignet, an denen hunde die Schuld trugen. Der jungfte schwere Ungludsfall, welcher sich am Sonntog Nachmittag bei Holsbaufen sugetragen hat, indam das Automobil des Prinzen Moriz von Schaumburg-Lippe umschlug, wobei der Kammerherr von Specht feinen sofortigen Tob fand, wurde befanntlich ebenfalls burch einen hund berbeigeführt. Unter hinweis auf biefen traurigen Fall mochten wir an biefer Stelle ermahnen, bag man baufig beobachten fann, wie hunde Automobiliften und Rabfahrer burch Anbellen und hinundberipringen in große Gefahr bringen. Erft geftern Abend gegen 91/2 Uhr tonnte man beobachten, wie ein wuthenber Köter am Raifer Friedrich-Ring einem Automobil vor die Raber iprang und badurch das Palten des Automobils perurfachte. Unter folden Umftanben muß man fich auch die Frage stellen, wie ber Antomabilift und ber Rabfahrer fich am beften und ficherften bor Sunben gu fcupen weiß. Als einziges wirffames Mittel, Sunde von Automobilen ober Rabsahrern möglichit fern zu balten, annichlen wir, fich mit einer Anzahl fogenannter Springbomben zu verseben, welche man beim Herannaben eines Sundes gur Erbe wirft, woburch bie Bomben - die übrigens gang harmfos find — explodiren und einen ftarfen Knall berur-fachen. Der Sund wird schlennigst ben Schwanz gwischen bie Beine flemmen und Reihaus nebmen. lebrigens mochten wir bier noch eine reichsgerichtliche Entscheibung anführen, wonach ein Rabfahrer ober Autumobilist berechtigt ist, im Falle ber Norh einen hund an Ort und Stelle gu erichiegen,

Gin gemeiner Streich. Der Gartner Beinrich & Ing bon Efwille bat fich eines Abends einer Dame aus ben gebilbeten Standen gegenuber einen recht gemeinen Streich geleiftet. Der Mann scheint die Dame beobachtet zu haben, wie fie, um ihren Mann abzuholen, mit einem Freunde besselben am Bahnhof auf und ab ging. In einem Augenblide, als sich die Dame allein besand, trat er auf sie zu, erklärte, sie längere Zeit beobachtet und dabei gesehen zu baben, wie sie mit ihrem Begleiter auf Abwegen gewandelt sei. Er kenne ihren Mann recht gut und werde nicht nur ihm, sondern auch Jedem, den es sonst noch interes-sire in Eswille, davon wissen sossen, des sei denn, daß sie sich mit

ihm verständige. Gestern war der Mann unter der Anklage ber berfuchten Rothigung bor bie Straffammer gelaben. Bahrend bie Dame wie ihr bamaliger Begleiter unter Eib aussagten, bag Klug sich seine Behauptungen aus den Fingern gesogen, daß auch nicht ein Wort wahr sei, von dem was er sage, hielt der Ange-klagte auch beute noch seine Behauptung mit aller Entschieden-beit aufrecht. Natürlich schenfte der Gerichtshof den unbescholtenen beiden Zeugen wehr Glauben als ihn und nahm ihn mit Rücksicht auf die bei der That zu Tage getretene Rohheit der Gefinnung in 8 Monate Gefängnig, ordnete auch wegen Fluchtberdachts seine alsbaldige Abführung ins Gefängniß an.



Berbrechen und Gelbitmord.

Berlin, 28. Juni. Gin ichmeres Gittlichfeit &berbrechen an einem dreijährigen Mädchen wurde gestern am fpaten Nadymittag in der Raifer Friedrichstraße 54 zu Charlottenburg ausgeführt. Das verletzte Kind liegt schwer frank in der elterlichen Wohnung darnieder. Bon dem Thäter hat man noch feine Spur. — Aus Liebesgram verg i f t e t hat sich die 28jährige Fabrikarbeiterin Warie W. aus der Wallstraße in Charlottenburg. Die W. hatte seit längerer Beit ein Berhältniß mit einem Arbeiter unterhalten, bas gur Che führen follte. Geftern batte ihr jedoch ihr Brautigam abgefagt. - Die Schwester Elisabeth M ii I I er im Rrantenhaufe Friedrichshain, die einen Selbstmordversuch gemacht hat, ift jest den Birfungen des genommenen Giftes erlegen.

Bruffel, 28. Juni. Mus Giferfucht erichof geftern Abend ein Shemann seine Frau und jagte sich dann selbst eine Rugel in den Ropf.

Chebrama.

Blutiger Bufammenftoß.

Arab, 28. Juni. In Ruficz fam es zwischen betrunkenen Refruten, die ein Wirthsbaus demolirten und den Wirth mit dem Leben bedrohten und Gendarmerie gu einem bluigen Zusammenstoß. Die Gendarmerie machte von der Waffe Gebrauch. Bier Refruten wurden getotet, drei totlich verlett, Ein Gendarmeriewachtmeister wurde durch Messerstiche bermundet.

Die orientalischen Birren.

Belgrab, 28. Juni. Das vom General Atanczfowitich geleitete magedonifche Romitee hat fich infolge von Swiftigkeiten unter den Mitgliedern aufgelöft. Die mit Unnäherungsversuchen betrauten Delegirten des bulgarischen Romitees verließen Belgrad, ohne ein Ergebniß erzielt zu

Gefluntert.

Rewhort, 28. Juni. Der Majdinift Gerften mener, welcher angeblich seine Geliebte in Berlin ermordet haben wollte, gestand jetzt ein, daß er die ganze Mordgeschichte erfunden habe, um sich so freie Rückbeförderung nach Deutschland zu verschaffen. (Wir haben sofort unsere Zweifel an bem "Geftandniß" jum Ausdrud gebracht. D. Red.)

Der ruilisch-japanische Krieg.

Paris, 28. Juni. Der "Matin" berichtet aus Infau, daß in der letten Racht ein heftiges Gewehrfeuer vernommen worden fei. Es foll ein Rampf zwischen Chinefen und Chungufen ftattgefunden haben. Gin Journalift namens Eigh foll bei Wafangou getötet worden fein.

Paris, 28. Juni. Aus Betersburg wird berichtet, daß bisher kein amtliches Telegramm eingelaufen fei, welches das von den Japanern gemeldete Ergebniß der Seefclacht bei Port Arthur bestätigt. Dagegen will der Betersburger Korrespondent des "Echo de Baris" von einem hoben Sofbeamten in letter Stunde erfahren baben, daß ein Tilgramm eingelaufen sei, welches über die Schlacht berichte, und wonach das russische Geschwader der javanischen Flotte schwere Berlufte beigebracht haben foll. Die Japaner follen drei Arenzer verloren haben.

Tichifu, 28. Juni. Die Ruffen haben allen in Bort Arthur befindlichen Chinesen befohlen, die Stadt und den Safen zu verlaffen. Chinesen, welche aus Bort Arthur tamen, berichten, daß zahlreiche Granaten bei der Beschießung bom 23, bs. in ber Stadt niedergefallen feien, ohne indeg Schaden anzurichten. Ein großer Theil der Granaten fei nicht frebirt.

London, 28. Juni. Rady Meldungen aus Tfchifu find weitere Nachrichten bier eingelaufen, wonach am Samftag die ruffifche Glotte einen neuerlichen Durch bruch 8. Berfuch gemacht habe, der unter beiderfeitigen Berluften miglungen ift. Ein großes ruffisches Schiff fowie ein japanisches Pangerschiff find untergegangen.

Petersburg, 28. Juni. Rad Abends aus Liaujang eingelaufenen Depeichen foll am 25. ds. Mis. vor Dalny ein großes japanisches Kriegsschiff gesunfen sein.

Wetterdienst

der Landwirtichaftsichnle ju Weilburg a. d. Lahn. Borausfictliche Bitterung für Dittmod, ben 29. Juni:

Deift rubig, vorwiegend beiter, etwas marmer.

Ben aueres burch bie Beilburger Betterfarten, welche an bie Expedition bes "Biesbabener General.Angeiger", Mauritineftrage 8, tag lich angefchlagen werben.



Zimpners ausbrüdlich bestimmt worden ist, daß dasselbe auf Tage ganiethet wirb, fo ift eine Runbigung nicht erforber Geht dies aber aus ben Abmachungen nicht unsweifelbaft ber vor, so haben Sie eben auch achttägige Kündigungsfrist einz

Bleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabenet Berlags anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantmbrilich Bolitif und Benilleton: Chefrebatteur Doris Schafer; ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammilio Biesbaben.

Musjug aus den Civilftands-Regiftern der Stadt Wiesbaden bom 28. Juni 1904.

Geboren: Am 24. Juni dem Maurergehülfen 301. Reits e. T., Karoline. — Am 20. Juni dem Taglobner John Martin e. S., Heinrich Josef. — Am 22. Juni dem Rant. mann Josef Karbad e. S., Anton Moifins. — Am 24 Jun dem Taglöhner Chriftian Seideder e. T., Johanna Bhilip pine. - Um 20, Juni dem Berrnschneidermeifter Ludw Gibbrich Zwillinge, August Hermann und Anna Auguste. Am 22, Juni dem Sausdiener Rarl Zimmer e. G., Wilhelm Rorl. — Am 25. Juni dem Metgergehillfen Wilhelm Con mermeyer e. T., Grethe Louise. — Am 23. Juni dem Infia lateur Ferdinand Bachert e. S., Willi Louis Jean. — Am 20 Juni dem Taglöhner Johannes Massoth e. T., Johanna Pst. Lippine. — Am 24. Juni dem Tünchergehülsen Wilbelm Strob e. I., Therefe. - Am 23. Juni bem Frijeur Beinrid Simon e. S., Heinrich Theodor.

Aufgeboten: Postassistent Gustav Otto Biegand hier mit Hilda chuster zu Abelle. — Unteroffizier und Hand wertsmeifter Bingeng Gottichlich gu Raftel mit Luife Schulp hier. — Maurer Friedrich Chriftian Schnell gu Dotheim mi Amalie Wilhelmine Lina Schmidt das. — Taglöhner Augus Eierle hier mit Marie Heinrich hier. — Bersicherungsbeamen Julius Bagner zu Beidelberg mit Maria Grünthaler bier Sausdiener Jafob Hertfelder hier mit Emilie Weldert hier. — Hausdiener Wilhelm Seibert hier mit Maria Bidelmeper hier. — Schutzmann Julius Staub hier mit Sophie Lamber 311 Mainz. — Mengergehülfe Friedrich Widmaier hier mit Emma Stein bier.

Berebelicht: Bildhauer Frang Spielmann bier mit Bern Ballbaus hier. — Wilitärfrankenwärter Emilherber zu Rain mit Katharine Fuhrländer bier. — Buchhalter Hermann Er finger bier mit Gertrud Schomeper bier.

Rgl. Ctanbesamt.

Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommerdienst 1904.

RHEIN-BAHN. (Abfahrt Rhein-Bahnhof.)

Richtung: Mosbach (Biebrich), Rüdesheim, Nieder-Lahnstein, Coblenz, Ems und umgekehrt.

Die Schneizuge sind fett gedruck.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,05, 6,35†, 7,15, 8,00†, 8,50, 938, 10,40, 11,25, 12,40, 1.17D, 2,16D, 2,25†, 2,45, 3,6°, 4,25, 5,00, 5,38, 6,29§, 7,30, 8,37†, 10,29†, 11,58.

Ankunft in Wiesbaden: 5,25, 6,27†, 7,40†, 8,50, 10,32, 11,42, 11,55, 12,20, 12,57, 3,08, 3,46D, 4,25†, 5,56†, 6,24, 6,56D, 8,1848* 8, 8,74* 8,35, 10,005, 10,12, 11,21,1074.

S.18§§*, S.27†*, S.36, 10,00\$, 10,12, 11,07†, 11,20, 1,06; § Von u. bis Assmannshausen. † Von u. bis Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Felertags. D. Durchgangszüge. §§* Von u. bis Eltville. ? Sonn- u Felertags bis Assmannhausen.

SCHWALBACHER-BAHN.

Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgel Abfahrt von Wiesbaden: 6,08†, 7,07, 8,58§, 11,11, 12,47§, 2,10*†
2,28, 2,44*††, 3,18\$§, 3,42\$††, 4,06, 5,46*, 6,20\$?, 7,00\$*
7,58, 11,00\$. Werktags bis Dotzheim.

§ Bis L.-Schwalbach, §§ Bis Hohenstein, ? Werktags. · Bis Chausseehaus.

†† Sonn- u. Feiertags. ? Werktags. ** Ab L.-Schwalbach an Sonn u. Feiertagen. Ankunft in Wiesbaden: 4,567\$, 5.33**, 6,46, 7,42\$, 10,19, 12,51 2,09\$, 4,41, 5,03*†, 6,19††, 6,55*, 7,57\$, 9,22\$†, 9.37, 10,59\$. Ab Schwalbach ? Montags u. nach Feiertags Ab Chausseebaus. † Sonn- u. Feiertags.

†† Ab Hohenstein, ** Von Zollhaus bis L.-Schwalbach Montags u. nach Feierba

TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Taunus-Bahnhof.) Richtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Höchs-Soden, Frankfurt a. M., Homburg und umgekehr

Abfahrt von Wiesbaden: 5,03, 5,40*, 8,15, 6,54, 7,15, 8,20, 8,35, 10,22, 10,57, 11,32, 12,36, 12,57, 220, 2,48, 3,20*, 5,00, 6,02, 6,37D, 7,00, 8,15, 8,57*, 9,15*+, 9,50, 10,06, 105-Ankunft in Wiesbaden: 5,20*, 6,45, 7,45, 8,35, 9,13, 10,06, 10,58, 11,49, 1,11, 1,39, 9,45*, 3,10, 3,21, 3,59, 5,27, 5,59, 63, 7,51, 8,47, 9,35, 0,43, 10,43, 11,48, 12,32.

* Bis u. von Kastel. † Nur Sonn- u. Feiertags.

§ Nur im Oktober u. April. D Durchgangszüge.

Richtung: Wiesbaden, Curve, Mainz u. umgekehr Abfahrt von Wiesbaden: 12,45*, 5,30*, 6,05, 7,07, 7,35, 8,42, 9, 17,90*, 12,10, 12,28*, 1,10*, 1,38, 2,05, 2,57?, 3,06, 3, 4,11*, 4,50, 5,20, 5,42, 7,25, 8,24, 9,25, 10,00*, 10,30, 11,50.

Ankunft in Wiesbaden: 12,18*, 12,40, 5,38, 6,30*, 6,58, 7,23, 8,8,45*, 9,38, 11,13, 11,30*, 12,33, 1,25*, 1,53?, 2,52, 3,01, 3,6, 4,13*†, 4,20*, 5,03, 5,40, 7,03, 7,38, 8,38, 9,05, 10,18, 11,27 Nur Sonn- u. Feiertags.

Halten auf Station Curve nicht und führen 1,-3, Klad + Halten nicht auf Station Curve u. führen nur 1. u. 2. Klas Alle anderen Züge halten auf Station Curve u. führen 1.-

LUDWIGS-BAHN.

Richtung: Wiesbaden, Niedernhausen u. umgest (Abfahrt Hess. Ludwigs-Bahnhof.) Abfahrt von Wiesbaden: 5,27, 8,00, 8,25, 10,25, 12,00, 25 4,54, 6,45†, 8,16, 10,50**. Ankunft in Wiesbaden: 4,528, 5,2288, 7,00, 9,58, 12,38, 26, 4,29, 7,23, 8,37, 9,57, 10,48**.

+ Werktags. Sonn- u. Feiertags. § Montags u. am Tage n. Feier

65 Werktags, ausser Montags u. Tag nach Feiertag.

Melbei Shleriti Mieritt Molerjer Mibred) Hibrech

Bleichit Sieichit Branten gell Gneifen Golbgni

> belenen belenen billmun Col Dell'mun togo

Cerman Tol **Pirider** Diridiga Jahnier ahajiri

almitr Dog derentie diritta best dies bant

Spirajer

Mainter Cole Stepart Bearight

lid i

Joke 30kg

Stons

inden!

ifte. -

THE RE

300s

Smital. Im 22

a 學能

ilbelm

emria

Sand-

m mi

Euguft.

comter

ter -

meher

mount

er mit

Main

n En

0,58

ehrt.

11,19

11,05

ek.

Mittwoch, ben 29. Juni er., mittage 12 Uhr, etfteigere ich im Saufe, Bleichftrage 5, bier:

1 Glügel, 3 vollft. Betten, 2 Chaifelongnes, 2 Rleiber. fdrante, 1 Sopha, 1 Rachtidrantden, 1 Bajdtoilette, 1 altbentiche Uhr u. A. m.,

Mentlich meiftbietend zwangeweise gegen Baargablung.

Lousdorfer, Cericitsvollzicher, Ceerobenftrafe 1.

Nen eröffnet! Dreiweidenftrage 4. 3

Butter! Gier! Rafe! Aufichnitt fämtlicher Wurftwaren!

Offeriere:
peinste Eusprahm-Tafelbutter pro Bfd. 1.10, bei 5 Bfd. 1.08 M. Prima Landbutter pro Bfd. 98, bei 5 Bfd. 96 Pf.
Prima Limburger Käse pro Bfd. im Stein 32 Pf.
Prima vollsaftigen Schweizertäse pro Bfd. 90 Pf.
Einer, Posländer, und Tilster Käse pro Bfd. 80 Pf.
Eier!!! Eier!!! Eier!!!
Frische Eier per 2 Stud 9 Pf., 25 St. 1.10 M.
Einerste frische Gier per Stud 5 Bf., 25 St. 1.20.
Frische Siedeier er St. 6 Pf., 25 St. 1.40.
Frinke Eiedeier er Stud 7 Pf., 25 St. 1.40.
Frinke erste Chalität Gerbelativurst pro Bfd. 1.25.

Beinfte erfte Qualität Gerbelatwurft pro Bfb. 1.25. Rettiburft pro Bib. 88 Bf., bei 5 Dib. 85 Pf.
Alle nicht genonnten Artitel gum billigften Zagespreis. 2675

Jacob Spitz, Moribft. 16 u. Dreimeidenft. 4.

Leinöl Cd. 25 Big. | Leinöl Btr. 22 Mf. Leinölfirnis Cd. 32 Bi. | Leinölfirnis Btr. 28 Mf. Lade und Binjel gu en gros Breifen offerirt Karl Ziss, Grabenftraße 30.



Biesonbener General-Angelger.

Mittwoch, den 29. Juni 1904.

Morgens 7 Uhr: Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Voort-Choral: "Nun ruhen alle Wälder". Ouverture zu "Der Schauspieldirektor" Fantasie über ein irisches Lied 4. Papageno-Polka. . . . Serenade Marsch-Potpourri Förster. 7. Entweder oder! Schnell-Polka

> Mittwoch, den 29. Juni 1904. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Franz v. Blon. Nachm. 4 Uhr:

1. Japanischer Marsch aus dem Ballett "Die Braut von Korea" Ouverture zu "Die schöne Galathee" Suppé. Schubert. Der Wanderer, Lied. . . Je t'aime, Walzer
Ouverture zu "Phedra"
Ida, Polka franc
Danse macabre, Poëme symphonique
Norwegischer Künstler Karneval Waldteufel. Massenet. Saint-Saëns, Svendsen. Kriegsmarsch der Priester aus "Athalia". Ouverture zu "Der Kaiif von Bagdad". Einleitung und Chor aus "Lohengrin". Mendelssohn. Boieldieu. Wagner.

Melodie und Serenade Ouverture "Leonore Nr. III" Mosskowski. Beethoven. Aufforderung zum Tanz, Rondo Weber-Berlioz a) Romanze
b) Zigeunertanz
Violin-Solo: Herr Konsertmeister Herm. Irmer.
Lisz Svendsen.

Ausgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger",

Umtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Abonnementspreis 50 Pig.

Eine Extragebühr bei den Filialen wird nicht erhoben.

Probenummern werden auf Wunsch einige Tage grafts verabiolgt.

Abelheibftrage - Ede Moripftrage bei &. M. Dutler, Colonialwaaren- und Delifateffenhandlung.

Ablerftrage - Gde Sirichgraben bei M. Schuler, Coloniafmaarenhandlung.

Malerstraße - bei Schott, Colonialwaarenhandlung. Kolerftrage 55 - bei Dialler, Colonialwaarenhandlung.

Albrechiftrage 27 - Roth Colonialwaarenhandlung. Abrechtstrage - Ede Ricolasstrage bei Georg Muller, Co-

lomalmaarenhanblung. Bridftrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Colonialmagrenhantlung.

Bridftraße 20 - bei Scherf, Colonialwaarenhandlung.

denfenftrage 22 - bei Carl Arieger, Colonialwaarenbelbftrage 10, Philipp Riehl, Colonialwaarengeschaft.

antilenauftrage 10 - Sofa der, Colonialwaarenhanblung. Colegaffe - Ede Mebgergaffe bei Bb. Gattig, Colonial-

Belenenftrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarcher, Butter- und

Defenenftruje 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonialmacrenbandlung.

Gilmunbftrage - Ede hermanftrage bei 3. Jager Dwe., Colonialwaarenhandlung.

belmunbftrage - Ede Bleichstrage bei 3. Suber, Colonialwarenhanblung.

bernannftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Jager Bine., Colonialmearenhanblung.

bificigraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Dblg. Diriggraben - Ede Ablerftrage bei A. Co uller, Colonial-

magrenbanblung.

delairage 7 - Bromfer, Colonialwaarenhandlung. amitrage 40 — bei 3. Frifchte, Colonialwaarenhandlung.

alnitrage - Ede Borthstrage bei Gebr. Dorn, Colonialbearenhandlung.

arenthalerstraße 3. Kari Labach, Colonialwaarenbandlung. Birmie - Ede Steingaffe bei Loms Boffler, Colonialpagrenbanblung.

Dienft bach, Colonialwaaren-Bienfrefe - Ede Schwalbacherftraße bei 3. Fren, Colo-Malwarenhanblung.

Deingerlandftrage, (Arbeiter - Rolonie), Phil. Ehrengarbt Colonialwaarenbandlung.

Sthortgaffe — Ede Golbgaffe bei Ph. Sattig, Colonialarenhanblung. derightehe 46 — Fuch 8, Colonialwaarenhandlung.

Reroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. 29 alb, Colonialmagrenhandlung.

Rettelbeditrage 11 - Meier, Colonialwaarenhanblung. Ricolasftrage - Ede Albrechtftrage bei Bg. DR uller, Colonialwaarenhanblung.

Oranienstraße 60 — B. Bernharb, Colonialwaarenhanblung. Dranienftrage - Ede Gotheftraffe, Liefer, Colonialmaarenbanblung.

Duerstraße 3 — Ede Rerostraße, Michel, Barierhanblung. Iheinftrage 87, Ede Borthftrage. hermann Bury Coloniaiwaaren- und Drogenhandlung.

Roberstraße 3 - bei Schieferftein, Colonialwaarenhanblung.

Röberftrage 7 — bei S. 3boralsti, Colonialwaarenhandt. Roberftrage - Ede Reroftrage bei C. S. 23 alb, Colonialwaarenhandlung.

Roberftrage 21 - Stad, Colonialmaarenhanblung. Roberftrage - Ede Steingaffe bei Robl, Colonialmaaren-

Sanlgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog.

Chachtitrage 10, Sofef Stohler, Colonialmaarenbanblung. Schachtstraße 17 - bei D. Schott, Colonialwaarenbanblung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Benpelmann Bire., Colonialwaarenhandlung.

Schwalbacherftrage - Ede Luifenftrage bei 3. Fren, Colonialwaarenbanblung.

Schwalbacherftrage 77 - bei Frl. Seing, Colonialmagrenfblg. Sebanplay 5 - Rnapp, Colonialwaarenhandlung.

Steingaffe 29 - bei Bilb. Raut, Colonialwaerenbanblung. Steingaffe - Ede Lebrftrage bei Louis Boffler, Colonialwaarenhanblung.

Balramftrage - Ede Bleichftrage bei Gderf, Colonialwaarenhandlung.

Balramirraje 25, - Con hmader, Rolonialmagrenbanblg. Bebergaffe - Ede Saalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Beftendftrafe 22 - Rramb, Colonialwaarenhandlung.

28orthitrage - Gde Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhandlung. Portftrage 6 - Ohlenmacher, Colonialwaarenhandlung.

Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage bei 3. B. Bauf d, Colonialwagrenbanblung.

Kiliale in Biebrich

Königliche



Mittwod, ben 25. Juni 1904. 177. Borftellung.

Roje Bernb. Schaufpiel in 5 Aften von Gerbart Saubtmann,

Regie: Berr Mebus. Bernd, Birthichafter, a. D. Rofe Bernb,) feine Rinber Bel Billig. Chriftoph Flamm, Erbicholtifenbefiger herr Leifter, Fran Menier. Arthur Stredmann, Mafchinift . Muguft Reil, Buchbinder . herr Bilbelm. Beingel. Felbarbeiter . Berr Müller. Del, Ulrich. Die dite Golifchen, Stleinert. herr Andriand Die Grogmagb, Die Rleinmagb, bei Flamm Gel. Matajesat. Das Sausmadden. Ein Genbarm . Fri. Boevering! Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe nach 90 |. Uhr.

Donnerftag, ben 30. Juni 1904 178, Borftellung.

Bufitdrama (Zweiter Tag aus der Trilogie "Der Ring des Ribelungen") in 3 Aften von Richard Wagner. Aufang 6'/. Uhr. — Gewöhnliche Beeife.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. S. Rand. Mittwoch, ben 29. Juni 1904.

282, Abonnements-Borftellung. 3 Jum 18. Male: Abonnements-Billets gilltig.

Die 300 Enge. Mobität. (L'enfant du miracle.) Schwant in 3 Aften von Baul Gavault unb Robert Charpeb.

Deutich von Mireb Balm. In Scene gejest von Dr. S. Rauch. Glife Mouluren Tilli v. 2 ffan. Georges Durieur . Rubolf Bartat. Croche, Architeft Georg Ruder. Theo Ohrt. Ban Squenet, Rotar Reinhold Bager. Brofeffor Paradeur Berthe, beffen Frau Margarethe Gren. Guftan Schulte. Lescalopier hernani, Chef eines Detettinbureaus BRadame be Langrune hermann Rung. Schwestern Pauline Muthur Roberts. Gife Zendert. Dora Edun. Ein Groom Margnerite, Rammermabden im haufe ber Frau Mouluren

3lla Weber, Emil Rneib. Baptiffe, Diener Rach bem 1. und 2. Alte finden größere Baufen flatt. Der Beginn der Borftellung, somie ber jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Donnerftag, ben 30. Juni. 283. Abonnemente-Borftellung. Abonnements-Billets gultig.

Ludwig-Aulda-Abend.

Die Beche. Schaufpiel in 1 Att von Ludwig Fulba. Regie: Albuin Unger, Dierauf:

Gin Chrenhandel. Bufipiel in 1 Mufgug von Bubwig Fulba. Regie: Albuin Unger, Bum Schlug:

Fraulein Bittwe.

Luftfpiel in 1 Aft von Endwig Guiba. Regie: Mbuin Unger,

Walhalla-Theater.

Operetten-Spielzeit. Art. Leiter: Emil Rothmann.

Mittwoch, ben 29. Juni 1904. Bentes Gaftipiel ber Original. Barfug. Tangerin Miss Howard Mildred de Grey. Tange : a) Rach bem Balle, b) Grühlingeluft, c) Grotesque, Borber:

> Bum 1. Dafe: Das füße Mäbel.

Operette in 3 Aften von A. Banbesberg u. R. Stein. Mufit von Beinrich Reinbarbt. Spielleiter: Dir. Emil Rothmann, Rufit, Leiter: Rapellmeifter

Dag Bandien. Baibnin, Graf Liebenburg . . . Theo Tachan-Queie Gorgi Blichard Burger,

Gumo Malfowsta Glorian Lieblich, Maler Friti Weringer Rofel von Born Brofper Blewny, Gefretar bes Grafen Liebenburg War Riller Martol) Banne Freunde, Maler . . Diggi) Modeffe Riapper, Diener bes Grafen Sanns . . . Baut Schulge Beit: Gegenwart. Ort: 1. Att bei Sanns in Bien, 2. u. 3. Aft auf bem Gute bes Gtafen in Deflerreid. Paufe nach bem 1, u. 2. Att.

Donnerstag, ben 30. Juni 1904 : Lentes Gastipiel Hanni Hanke u. Anni v. Babos.

Bum letten Male: Der Raftelbinber.

Walhalla-Hauptrestaurant Täglich Abends 8 Uhr: Philharmonische Konzerte

des Wiener Salon-Orchesters "Hartwig Pahl". Hochfeine künstlerische Musik. Täglich wechselndes Programm.

Entree frei. Opernglafer, in jeber Breislage. Optifche Anftalt C. Hohn (3nh. C. Krieger), Langgaffe 5. 1876

Wohnungs= Anzeiger.

Wohnungs-Gesuche

Bude per fofort ein moblirtes ungeniertes Bimmer. Offert. b. Blattes.

Rub. Chepaar m. u größeren gindern (4-9 3.) fucht g. 1. Oft. e. Frentipipmobnung ob. auch ich. Manfardmebnung (2 8. u. Ride) in rub., iconen Borbere banfe. Off, u. IL. IL. 100 bis 1. Juli a. b. Erp. b. Bl. erb. 2800

Vermiethungen.

Bartfir. 20 ift bie Beieltage, enth. 9 Bim. nebft Dani,, Ruche u. Baidtude, ju berm. Die Billa liegt in bubidem alt, Garten in den Ruranlag, u. ift m. Central-beig. n. elett. Beleucht. verfeb. Ungujeben v. 11-1 Ubr.

6 Jimmer.

Menban Eltvillerftr. 1921 (Maurer's Garten-Anlage).

6.Bim.-tBobuungen m. allem Romfort b, Rengeit entipr. eingerichtet, eleftr. Licht, Gas, Bab m. Gas beigbar, sc., gu bermirten. Gieter. Beleuchtung ber Schlofzim. im Dietpreis eingefchloffen. 2341

5 Bimmer.

OF STREET Metthan Eltvillerftr. 19|21 (Maurer's Garten-Anlage), 5-Bim. 2Bohnungen m.

allem Romfort d. Rengeit entfpr, eingerichtet, eleftr. Licht, Gas, Bab m. Gas beigbar, ac., gu vermieten. Beleuchtung ber Schlafgim. im Mietpreis eingefchloffen. 2340 SE 2 500

Bellrinftrage 10, 1. Schone be Bimmermobnung mit Bubeb. Balton u. Bab per 1 Juli g. ver-miethen. Daberes bei Beinrich

4 Bimmer

21 rnbtftr. 5. 4 8im - Wohn. m Bad, Rüche u. reicht, Zubeh. per 1. Juli. Angul. tägt. v. 10 bis 12 u. 3-5. Rah. b. Lanb-graber, 1. Et. 5907

Biemardring 19, P. große, ber Reugeit entsprechenbe 4-Bim. Bobn. jum 1. Dit. g verm.

> Renban Eltvillerftr. 1921 (Maurer's Garten-Anlage).

4-Bim. 2Bohnungen m. allem Romfort b. Rengeit entipr. eingerichtet, elettr. Bicht, Gas, Bab m. Gas beigbar, ac., gu bermieten. Gleftr. Beleuchtung ber Schafgim, im Mierpreis eingeschloffen. 2339

Gneijenange, 27, Ede Menball Balowftr., berrich 4. Bimmer-Bobn. m. Erter, Balton, elefre, Bicht, Gas, Bob nebft reicht Bubeb. p. fot. o. fpat. gu vm. Rab bortfelbft ob. Roberftrage 38 bei göbr.

euremburgfir. 7, Sochp. r., eleg. berrichaftl. 4-3.-Boong, m. a. Bubeb, b. Meng, emtipr, einger., p. 1. Juli, event, mit Bureau, preis-werth gu verm. Rab hochp. 1. 8676

Deuban Beitippeberg r 8a, 4 Bim Bohn, per 1. Juli 3. bm. Rah, balelbft. 8671

Rheinganerfraße 8. bei ber Ringfirche, herrich. 3., 4. u. 5.3immer 23ob. nungen, ber Rengeit ent-fprech eingerichtet, Ruche, Speifefammer, Bab, eleter. Licht, Gas und Gasbabe. ofen. Gasherb. Roblenauf

jug. Erfer. 3 Baitons. (obne hinterbaus), auf iofort od fpater zu berm. Rab Bart., rechts. 2440 Daaugerftr. 2, (Ede Raifer Friedrich-Ring), 2. St., 4 Bimmer, 9 Ballone, je 2 Reller Manfarben, Bab, Roblenaufzug. Bleichplag per 1. Oftob, gu verm. Preis Mt. 900. Raberes Part.

3 Bimmer.

92r. 149.

Drucenitt. 7. Bob., 2. Ober-geichog, 3 Bimmer, Ruche, Mani., gr. Balfon n. S. Sofe, Bob., 2, Ober-2 Reller an rub. Miether gum 1. Ott. gu verm. 500-550 Mrt. Dab. b. b. Gigenib. i. S. 2918

Chvillerftr, 4. Berri. 3 3immers Bohnungen, prachtvolle große Bimmer m. groß. Beranba, Baifon, Bab u. fonft. Bubeb. gleich ob ip., berm. Rab. bal b. r. 8526

> Renban Eltvillerftr. 1921 (Maurer's Garten-Unlage),

3.Bim. Wohnungen m. allem Romfort b. Reugeit entfpr, eingerichtet, elettr. Licht, Gas, Bad m. Gas beigbar, ec. gu vermieten. Gleftr. Beleuchtung ber Schlafgim. im Dietpreis eingeichloffen.

Gneifenaunt. 15, 1. Et. Ber-Bimmerwohn, ber Reug, entipred of. preisw. ju verm.

Blatteritt, 88b, id. 8. Bimmer-Bohnung (Bei-Etage) mit Manfarbe und Bubebor, großem Borgarten, nabe am Baibe, Berbindung mit ber eleftr. Babn, auf 1. Juli oder fpater gu vermieten. Rab, baf, ober beim Gigenth Momerberg 15, Saben. 2445

2 Jimmer.

Bahuhofstrane 10,

Danfardmobnung, 2 belle, freund-liche Bimmer, an rubige Beute per Juli gu vermieten, Rab, im Baben. BECOME A POPULATION OF REPORT

Renban Eltvillerftr. 19 21 (Maurer's Garten-Unlage),

2. Bim . Wohnungen m. allem Romfort b. Rengeit entfpr. eingerichtet, eleftr. Licht, Gas, Bab m. Gas beigbar, ac., gu vermieten. Giette. Beleuchtung ber Schlafgim, im Mietpreis eingeichtoffen. 2337

Emjerstr. 40

2 Bimmer, Ruche u. Rammer mit Stallung, 3-5 Pferde, Futterhalle ufw. auf 1. Juli ju verm. Rab. bafelbft 1. St 1133

gellmundftr. 41, ift eine Bohnung im Geitenbau, Porterre aon 2 Fimmer, Ruche u. Reller 3. vermieten. Raberes bei J. Hornung & Co., Safnergaffe 3.

Lehrstraße 2, freundl. Manjard-Bohnung 3 ver-

micten Blatterftrage 10, 2 Frontfpipgimmer per 1. Juli

Domerberg 15, fl. Wohnung, auf fofort gu bermieten.

Rieine Dofwohnung an rubige, finderiofe Bente gu berm. Taunuefir. 43.

23 giramftr. 25, im Sob., ift eine auf fofort an rub. Leute gu berm. Dab. im Baben.

1 Bimmer.

Dellmunder, 83 in 1 Danfarbe mit Ruche gu vermieten, per

Dirichgraben 12, 1 St. i., ein ber Strafe, bei einer alt. Fran, an einen beff., ig. Mann g. wm 2613

1 gunmer, Ruche und Reiter jo-fort gu verm. Rat, Ludwigftrage 10, Laben.

Manritinsftraße 8 ift per 1. Juli eine ft. Danfarb. wohnung (1 großes Bimmer u.

Beine Ruche) gu vermieten. Rab. Saalgaffe 38, große leere Man-farbe gu bermieten. Rab.

Serrebenftr. 5, Dtb., 2 St., in Bimmer und Ruche auf fof. gu bermiethen.

Mellrinftr. 44 Dachlogis, 23 1 3im. n. Ruche gu berm. Rab. Bart., v. 12-2 Uhr. 2432

Moblirte Jimmer.

(Sin chones mobl. Marf. Bim ju vermieten 200 Albrechtitr. 4, 5th., 3 St.

Bertramftr. 20. Billb., B. t., erb. anft. Bert ich. Logis 2637 21 blerftrage 60 Bart, erhalten reinliche Arbeiter gute billige Roft und Logis.

Bism. Ring 11, 2. t., eine gr. BRanj, ju verm. 1587

Gine freundlich mobl. Manforbe an einen anftanbigen Deren fofort gu bermieten. Bu erfragen Bismardring 1, 1, Et., r. 2270

Dlobt, Bimmer gu vermieten. (Gin reini, Arbeiter erb. Schlaf. ftelle Blücherftraße 7, Mitb.,

Deint., anft. Arbeiter erbait Blücherftr, 7, 90tfb., 3. Reinl. Arbeiter

erhalt Roft und Logis 165 Dopbeimerfte 98, Bob, 2, i. Gin reinl. Arbeiter fann Ponid erhalten. Sellmunbarage 54,

Sth. 1. St. 21 nit. Dann tann Schlafnelle erhalten Raftellftrofe 9. Bart.

Mobil. Binn. im. W Beiten billig gaffe 30. Dermieten. Debger-

(Sin fand, Arbeiter era. Mengergaffe 83, Bab. 2076 Junger Mana erualt Roft und Logis Moripftrage 43, Sib, 2. Stod. rechts. 2604

Reint Arb, erb, Roft u. Logis Roonftrage 5. 2636 21 m Romertor u, 3 St., rechts, ich. mott. Bimmer zu verm. mit ober ohne Benfion. 2594

Gin ich., mobl., gr. Bimmer gu verun, nachft. Rabe ber Taunusfir., Saltefielle ber eieftr. Babn Roberftr. 39, B., L. 2346

1 bis 2 beff. Damen erhalten fcon mobl. Bimmer mit Benfion Gaalgaffe 12, 2., bei Laner. Sunger Mann erhalt Roft und Bogis Balramftr. 25, 1 r 1412

28 Mann Schlaffielle. 2561 Meint. Bente erhalten bill, Schlaf. fielle. Dorfftrage 29, 2 St.

Laden.

Seadentotal im Daufe Stomerberg 16 mit Bimm er u. Ruche, ebent, auch mit größerer Wohnung p. 1. Juli er. billigft gu berm. Maberes Abelbeibftrage 47, bei et. Minnig. 1661

Sermannftr. 3, u. St. L. ift ein Laben, nebenan mit Ruche, für Speifewirtichaft, Mobelgefchaft ob. Filiale gleich ob. fpater gu vermieten. 2621

Poben (non amei bie PRobl) Baben (von gwei bie Babl) gu berm. Ras bei Deinrich Araufe.

worin gut gebend. Spegereigeschaft bett., mit 2 Bimmern, Ruche und Bubebor g. 1. Juli billig gn ber-mieren. Raberes bei Rudolf Schmidt, Porfitr. 33, 1. 1388

Laben, febr gerign, für Bapieru. Buchhanblung im Weftenbe wiertel p. Oft ob. fpat, ju rerm, Rab. in ber Expeb, b. Bl. 1540

Werliffetten etc. nieltenfreie Dauf. f. Mobel-einftellen gu berin. Bleich-ftrage 2, 9, Stod b. Arnold, 8882

Jwei große Sale Friedrichftr. 25, Sib., Bort. und 1. Stod, für jed. Zwed, auch als Lagerraum paffend, per 1. April gu verm. Rach b. Waher Baum, herrngartenftr. 17, 2.

Parbeiteraum ob. Lagerraum, großer, beller, mit Anfgug, auch geteilt, gum 1. Oft. gu vm. Rab. Jahnftr. 6, 1 St. 2614

SERMEMENTAL STATES Verschiedenes.

ff. Rene Matjes-Häringe, ff. Rene Kartoffeln

billig und gut bei J. Rapp Nachf., Boldgaffe 2.

à Rar en DR. 3.50, ju haben bei A. Rock, Bimmergeschäft u. Cogewert, Marirage 8, ober Babuitr. 8, 1. 2434

Due Tuncher, Anftreicher. fowie fammtliche Bodirer-Arbeiten u. bas Beigen v. Deden, Bimmern wirb prompt und biflig

L. Kunz, Belenenftr. 15, Bart. Heute oder morgen eintreffend :

Ein Waggon

Erdbeeren

(Muanas), tabellole Früchte, in Rorben ca. 6 Bfb. Inhalt, ausgewogen per Bib. 40 Pfg. Ber Mk. 2 .-. fo lange Borrat reicht, bei :

August Engel, Boflieferant, 12 Taunusstr. 12,

umb Wilhelmstr. 2 Ede ber Rheinftr.

Strentohlen,

(Magergries), für Biegelei Gelbbranb, em. pfieble billigft, um bamit g. raumen

Th. Schweissguth, Rohlenhandlung. Reroftr. 17.

Bobnenftangen empf. 8. Debus,

liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach Schwalbacherftrage 19.

Schmetgloies Dorlochfteden gratis

ff. himbecrfaft, ff. Johannisbeerfaft, ff. Erdbeerfaft, ff. Citronenfaft, 2514

in fleinen und großen Blafden,

gut und billig bei

J. Rapp Nachf., Goldgaffe 2.

Brima Ririchen, birett bom Baum, Bfb. 12 Bfg. abzugeben Bof Libamsthal.

Umzüge,

fomie jegl. Fuhren mittels Beberrolle übernimmt unter Garantie außerft billig Carl Stiefvater, hoditrage 6,

Umzüge,

in ber Stadt und über Band, fowie Rollfubrmert jeber Mrt übernimmt unter Garantie billigft bei puntt. lichfter Bebienung.

Heinrich Stieglitz,

Wellripftraße 87. Daiche 3. Baiden u. Bugeln mirb angen, u. puntil. bef. Bleiche, Bellrivir. 35, 1. 2299

Bwei bis brei Derren erhalten gulen Privat-Mitragetifch. Franfenftr. 23, B. 2. L. 1583

Rinberl., gebilb. Chepaar fucht

ff. Dabden von beff. biefreter Dertunft in Pflege, zweds Abopt. gegen einmal Abfindungstumme. Abr. G. Mültfch, Obergorbig, b. Dresd., Bisbrufferfir. 18. 1606 Reiche Beirat 1 3. Baile, Mt. 400 000 Berm. (Mein Rind ift als eig. anguert.) Ebelg. herr. - auch ohne jed. Berm. fich unt. "Reform" Berlin S. 14

Wraufein, anfangs 30er, fatbol., mit iconer Ausflattung, fpater Bermogen, wunfcht mit folibem, auft. heren, in fefter Stellung ob. Gefchafismann in Berbindung gu treien, gweds heirat. Wittmer mit Rind nicht ausgeichloffen. Geft. Off. u. M. B. 75 an die Exped. d. Bl. erb. Anonhm Selenenftrage 24, Borberh., 1, fdriftlige Atbeiten

angenommen. Suche noch einige Runden gum Briftren, Billigfte Breife. Clarentbalerftv. 8. Stb., 9. Gt. Alle Tavegirerarbeiten

werben gut und billig ausgeführt. Erich Hack, Tapegirer und Deforat., Romerberg 18, B. 1. 2467

herbliferien ! Schafhof" bei Bleibenftabt, Babnftation, einge r. Baib, gute Aufficht. biff. Breife, 2 Bimmer frei. G. Roth. 2593

liantacluche.

Wirthichaften, bier, auch berie, auch ebenjo Gefchafte jeber Mrt. fuche ich gu taufen ober gu pachten,

2. Fint, 727 Aboliftrage 10. Raure fortwahrend getragenes

Schuhwerf und Herren-Aleider Pius Schneider, Micheleberg 26, 1160

vis-a-vis ber Synagoge. Musgefammtes Daar fauft Bets Brifeur, Steingaffe 6, 2. St. 23 irrhaare werben angefauft

H. dinni

gans in Sonnenberg. Billa "Blora", Abolffir, 5, preiswerth unter febr gunftigen Bebingungen gu vert. Rab, beim Gigenthumer Bb. Meier, Lufen-ftrage 12, Biesbaben. 2683

Villa.

neu, 9 Bim., Ruche, Bubeh., elettr. Bicht, Bafferl., groß, ertragereicher Doftgarten, bob Schulen, malbr., ift preisw. ju vert. Off. u. Chiff. Beibeiberg erbeten.

Die Bina Beinrichsberg 4, feith 3uftifut 2Boff, mit 14 Bim., mit allem Comf. b. Reugeit, Centralpeigung rc. eingerichtet, ift auf fofort ober fpater zu vermieten ober zu verlaufen. Ras. Gifa-betbenftr. 27, B. 7633

Metgerei

311 bermieten. Rachweislich gutgehende Metzgerei zu vermieten, ev. zu verfaufen. Wo, fagt die Erp. Blattes.

Haus m. Chorfahrt, Raftellfrage 7, rent. 6 pat, ab-teilungsbalber zu vertaufen. Raberes bei Th. Müller, Reugaffe 4.

Dochftrafte 3

ift 1 gutes Arbeitspierb, 1 neue und gebrauchte Feberrolle, 1 neuer und alter Doppelfpanner., 1 Ginfpanner-Bagen und 1 leichtes Biebfarrnchen gu berfaufen. 2498

Begen Banveranderung billig zu verfaufen :

2 Et zweifl. Sausturen 3.98/1,50 i. D., 3 St. Rundbogenfenfter m. Laben, Umrahmungen, Baute unb Dolgbrüftung, ca. 1,35/2,95 I. M., 1 Windiang, 5 Lifter m. Gas n. Gleftr., 1 Wein-buffet nebft Glafern und Echrant, ca. 90 Et. gut erb. Robrftühle u. Conniges.

Rab, Baubureau, Bebr-ftrage 4, 1. Ct. 2523 Gin erftlaffig. Abler Berrenrab, wenig gebr., "Chrifti". Sattel, Rettentaften ic. ju verlaufen. 2612 Gebanplat 4, 1,

Schone farte Läufer febr bill. gu vertaufen. Ablerftraße 67.

Win feberlofes Rollden, eignet fich für Bafderei, Steinbauer, ba ber Bod n. gu boch, bill. gu vertaufen. Austunft in ber

Erped. d. Bl. fil. elektrifte Anlage 1 Dampfmafdine, 1/8 Pferdetraft, 1 Dynamo, 24 Bolt, 1 Attumulator, 12 Bolt, fowie ein Phone. graph billig gu vertaufen. Dogbeimerftr. 85, 3. L.

(Buterh Rinbermagen mit Summireifen billigft gu berfaufen. Ras. Dopheimerftr. 85, 8.

Leichte Federrolle Franfenftrage 7

Geb. Federrollen von 15 bis 70 Ctr. Tragfraft, fdwere fteife Rolle 100 Etr. Eras traft und 2 gebr. Breats, 6 und Sfipig binlig gu vert. Dopheimer ftr. 101a bei fe Jung. 918 Ein neues Edreiner- 00. Tale

Rarruchen

mit Febern zu verlaufen. Daiebe find Lauben, Momden, 40 Stut rote, geibe u. fcmarge, ju bertan. am liebften gufammen.

Dochftatte 16.
Sederrolle 45-50 Etr. Tragt.
31 vert. Dranienfir. 84 708
Gin gebrauchter Menger-Mbierftrage 67

1 großes Edreibpult mir Sant-faften und Gefächer, bib, grif Reale für Gifenwert, 1 eigam Bufter für Betroleum und Rerus Truffifdes Billard, 1 Eistiller, Ebete, Wasgen, 1 leidte Bernrolle und ein großes offenes Rus außerft billig abgugeben augerit billig abjugeben, 6 Ara-

Bu verkaufen: 1 Gifenrahmen. 4,10% 0,44 m groß, für Ladenfdilb gehörig jum Ginlegen ber te driebenen Glasplatten. Ras Exped.

Denes nugb. polirtes Beriton mit Spiegel und Canle fte 45 Mt. ju bert, gute Arbeit. Bellmunbarafe 49, 2. I. 8276 Sine neue Rabmafdine bil

Denfelben

Die

Lu

Bleichftrage 6. 940 Ileb, getr. ju vert. Rab in ber Erveb. b. Bi. 2557

Fritte gu bert. Rabered in b. Erpeb. b. Bl. 23 eg guges halber ein jest get ger erhaltenes 9443

Damenrad fpottbillig ju verfaufen bellmunbitr. 28, 3 St., L

Bill. gu vert .: Bol., fad. u. eil. Betten von 10 IR. an, mt u obne Febergeug, Rieiber., Ruger.
u. Bucherichrant, Real, Bafe u.
and. Komm., Divan m. Seffe.
Sopba, Tifche, Stuble, Bidm.
Regulator, Kinderbett, Mangel.
Wringmaichine, Rafenmaber und noch Berichiebenes. 217 Morighr. 72, Gth., 1 St. 1

Bu verkaufen:

1 Bferd, 7-jabrig, gu jetem En brauch geeignet, & Rarren, einfpanner. 2Bagen, 1 Rolle billigft abzugeben tregen Grantlett bes Befigere. Dab. Atlerftrage 56.

(Sin gr. Biattofen in. Robr bill gu bertaufen. Rab. Raut thalerfir. 7, Milb., 4 St. Burdt, bon 7-8 Uhr abends. 2500

Wegen Bauberanberung billig Bu bertaufen: 2 St. gweift. Dansturen 3,98/1,90 L Dt., 3 St Rundbogenitufer m. Belgeruftungen ca. 1,35/2,95 1. St. 1 Windfang, 5 Bufter m. Gas &. Glettr., 1 Beinbuffernebit Glaten it. Schrant, ca. 90 Gt. gut erba Robrftuble u. Confliges. Raberes Bauburcan, Beip

ftrag: 4, 1. Et. Gin 1 pferbiger Gasmotor, gebr. Blafebalg billig ju verfat

Makulatur per Centner DR. 5 .au haben in ber Expedition

Rorneritraße 6.

bes Wiesb. General - In-

liefere gur Probe in tabellofes Corten franto: (Breist, frei) 2 Bid. Chofolabe, gat. rit. Rafao gebr. Raffee Bralines fit. din. Thee

Gustav Krüger, Magbeburg, Bismardir. Hilfe g. Blutstockg. School Ad. Lebmann, Halle a.5 Sternstr. 5a, Ruckporto era.

Morge

Ka

BRID

900

ide

Hhr,

wier:

碧田 图

Gal

en

1084

Rei

2438

Н

0X

向祖

8276

173

015

10

es

4

Zur Kranken- und Kinderpflege:

Nr. 149.

Hervorragende Nähr. & Kräftigungsmittel.

Somatose.

Tropon. Roborat.

Plasmon.

Sanatogeu.

Malzextract.

Hygiama.

Leguminosen.

Mineralwässer.

Haematogen.

Puro Fleischsaft. Fleisch-Extract. Liebig's Fleisch-Pepton. Maggi's Bouillonkapseln,

Hartenstein'sche Dr. Michaelis Eichel-Cacso. asseler Hafercacao Dr. Theinhard's acao Houten. Gaedtke. Heidelbeerwein. lose ausge-Sammtliche wogen v. Mk. 1.20 his 2.40 d. 1/2 Ko.

Hafer-Nähr-Cacao, vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/2 Mo. M. 1.20 Kinder-Nährmittel. Kinderpflege-Artikel.

Vegetabilische

Soxblet

Hygisma.

Soxblet

Nährzucker.

Pegnin.

Malzextract.

Medicinal Tokayer.

Milchaucker.

Nestle's Kindermehl, | Condensirte Milch. Kuieke's Muffler's Kindernshrung Mellin's do.

Theinhard's do. Knorr's Hafermehl. Reismehl. Gersteamehl. Oprl's Nährzwieback Quaker oats.

Medicinal Leberthran, Arrow root. Chem, reiner

per 1/2 Kilo Mk. L.

Soxblet-Apparate and sämmtliche Zubehörtheile. Milchflaschen.

Milchflaschen-Garnituren. Gammisauger. Spielschnuller. Zahnringe. Beisszungen.

Veilchenwurzeln. Badeschwämme. Kinderzahnbürsten. Ohrenschwämmchen

Wasserdichte Betteiningen. Gammi-Windelhöschen. Bruchbänder. Clystierspritzen. Nabelplisster.

Heftpflaster. Sämmtliche Badezaize. Badethermometer Kinderpuder. Lanoform-Streupulver. Kindercrême.

Byrolin. Wundwatte.

Minderseife. garantirt frei von allen scharfen und ätzenden Bestandtheilen hervorragend

durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stück 25 Pfg., Carton à 3 St. 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Waare zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist. Chr. Tauber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Lotteriespieler

riefiren wenig, mu fie fich ber Bereinigung von Spielern ber Ronigl. Preuf. Lotterie anschließen. Denfelben werben bei einem Beitrag von DRf. 6 .- refp. DRf. 12 -

pro Biebung Die größten Gewinnchancen

geboten. Raberes burch: Ludwig Gotz, Biesbaben, Jahnitraße 3, Vart.

Hotel-Restaurant Friedrichshof.

Heute, Dienstag, den 28. Juni, von 8 Uhr Abends ab,

Grosses

ausgeführt bon ber Rapelle bes Juf.-Regts. Itr. 80 non Bereborff unter perionlider Leitung bes Berrn Rapellmeifters Gottnehalk.

Gintritt 10 Pfg., wofür ein Brogramm. Aug. Bökemeier.

Morgen, Mittwoch, 29. Juni (Peter u. Paul), Grosses

Militär-Konzert

in der Burg Crass,

ausgeführt durch bie Kapelle des Fuss-Art.-Regts. No. 3 unter Peitung ihres Rapeilmeiners herrn Jul. Klippe.

Befanntmadjung.

Mittwoch, den 29. Juni 1904, nachmittage 1 Uhr, werden in dem Berfteigerungstotal Rirchgaffe 23

Derrenichreibtifd, 1 Bertifow, 1 Rommode, 1 Confole ichrantchen, 1 Copha, 1 ov. Tifch, 1 Spiegel und

men Baargablung öffentlich zwangeweife verfteigert. Mieghaden, den 28. Juni 1904.

Weit, Gerichtsvollzieher.

Apfelwein-Sect,

in fut betommlich und vorzäglich geeignet jur Mai-Bowle, per

Jacob Stengel, Edaumweinfabrif,

Dieberlage bei: C. Acker Nachf. Gabriel Becker, J. C. Keiper,

Connenberg. August Engel, Wilh. Heh. Birck, J. Rapp Nachf.,

afenkonftruktionen in Guf- u. Schmiedeifen Burcan für Gifen-Giefierei u. Gifentonftruftion. August Zintgraff, Bismardring 4.

Arbeitskittel!

Weissbinderkittel Malerkittel von 2.50 Mt. an. 2650 Maurerkittel

Blaue, leinene Anzüge Metzgerjacken, lowie fammtt. Corten Schlirzen.

Heinrich Martin. Mengergaffe 18.

21 nft. 28wc. f. St, i. einem fleinen Saushalt. Rab. Soch-flaite 10, 2 St. 1. 2654 Bapager im. Rafig ju verlaufen.

Junger Bausburiche, Johanna Becker,

Briebrichitrage 40. 3g. Dienftmadden als gweites Mabden geincht. Direttor Muller.

Buremburaplay 5. II migge in Stadt n. über Land wird billigft beforgt 2674 Balramftrage 9.

Junger Mann, gel. Schloffer oder Schreiner, ber ber Feuerwerferei wibmen

will, gefricht. 2679 Dobbeimerfir, 106, Bart. unge Grau fucht Monatoftille und einen Baben gu puben. Rur gute Beugniffe. 26.

(株) (株) (株) Gin guvert, flabet, Ruticher und ein junger, fauberer Stallburiche lofort gefucht. Dobbeimerftrage 16.

Mary Company of the Party of th

Der Dung von zwei Bferden ift banernd abzugeben. Raheres in der Erp.

Diheinftraße 59, Stb., Bart., 2 Bimmer nur an eing rub. Berfon gu berm. Rab. bal., im

Bum Tragen von Reflamen allermarts empfiehlt fich J. Leinberger,

Madchen jum Blafchenfpulen gefucht. Cebanftr. 3.

Süchtiger Gubrfnecht gefucht Wellritfir. 28, 1. (Sin ichones, mobil. billig gu verm, Blatterftr. 42,

Tabell, Arantenfabrftubt außerft billig gu rertaufen, 26 Echmalbadieritr. 51, 1

Jagerftr. 9, 11-3-3immer-trop-nungen ber fof. eb. 1. Oft. ju berm. Nab. 2. Ct., 1. 2678 Bobnung gei. 3-4 Bimmer u. ftraße bevors, Rarb, Schreiner-meiner, Bleichfte, 27. 3. 2680 Dille Brwig, Damburg, B.rtbolomansfir. 57. 553/86

Für hnudeliebhaber.

Deuticher Boger, 1 3abr alt, brav u. anbanglich, ju perf. Schwalbacherfir. 43. 2683

Agentur.

Altes, leiftungefähiges Rognat. Sous fucht reipetrable Bertreter. Die Firma unterbolt immer ein großes Lager in hamburg von Orig. Rognaf in Dentichland auf Flaiden gefüllt, welche per Riften von 12/1 Glaiden abgefest werden tonnen. Dobe Provision. 654/91

Off. unter C. C. pofflagernb Barnac/Cognac (Grantreich) er beten.

350,000 Hlark oder auch mehr find gang ober geteilt gu billigem Binsfus auf I. Dupothel ausgnleiben. Offerten ichte man bauptpoftlagerno unter K. B. 565 bier.

Auf 2. Hypoth. auszul. muniche ich 170,000 Mt. bie in beliebigen Berragen gu billigem Binofuß abgegeben werben. Unfragen richte man u. M. B. 44 bauptvoftlagernb bier.

Bivei schöne Villen in befter Lage bier find für 60,000 und 105,000 Mt. zu vert. Offert, erb. unter K. R. 27 haupt-poftlagernd bier. 2656

Schönes Geschäftshaus in befter Beichafislage Biesbabens

ift jum Breife von 110,000 Dt. bet magig, Angablung gu verfanf Dff. erb, u. M. D. 223 bauptpofil. bier. 2655

Anfah = Shuaps pro Wlafche 65 Bf.

Rordhaufer Rornbrauntwein pro Haide 75 Bi. Lauborner pro Haide 90 Bi. Roguaf und Rum pro Flaiche von 120 Sf. an. 2682 Einmadjuder Binnb

Mile Gemarge billigft. F. W. Schwanke Nicht.

43 Ediwalbacherftr. 43. Telefon 414.

Gin ichottifcher Shäferhund abhanben getommen, braun-gelber

Ropf, auf bem binteren Ruden idmarge Platte, fonft gang weiß. Bor Antauf wird gewarnt. Abgugeben geg. Belohnung Biebrich 2670

Gelucht

möblirte Bimmer für Birtus Bieng, Rabe Birtus-plat, Raifer Friedrichring, Off. mit Preisang. u. "Zirkus" an bie Erpebition biefes Blatted. 2692

A Reller, geeignet für Gialden. bier Berfauf ober fonftigen Betrieb, mit Thorfabet gu berm. Beisbergftrage 5.

Grundstück - Verkehr,

Angebote.

Die Immobilien= nad Soppotheken=Agentur J. & C. Firmenich,

Dellmunbitrage 51,

empfiehlt fich bei In. und Berlant von Saufern, Billet. Bau: plagen, Bermitteinng von Sypotheten u. f. m.

Bubehör, Bartenfir., inr 105 000 illt, ju vertaufen burch 3. & G. ff.irmenten, belmunder. 51.

3. & G. Firmenich, helmundste, 5t.
Eine ichon ausgen Billet Rozartste, m. 10 Jimmern n.
Zubebot, großem Zier- und Obstgarten, Errain bo Aid, für
112 000 Mt zu vertauf a burch
3. & G. Firmenich, helmundste, 5t.
Eine Etagou-Bilda mit 10 Jimmern u. Zubebor, fleiner Garten, rudige gefunde Lage, haltestelle ber elekte. Bahn in der Rabe, für 52 000 Mt. zu vertaufen durch
3. & G. Firmenich, helmundste 5t.
Eine neue, mit allem komfort ausgest. Gragen Willa,
Röbe Frankfurteritwage mit ca. 14 Zim., reich. Zubebor, schönens Garten-Terrain oa. 35 Rth. für 145 000 Mt., sowie verschiedelichten Perrfastes Sillen in der Breislage von 70—100 000
Mt. zu vertaufen druch DRt. ju verlaufen bund

Mt. ju verkaufen bunch

3. & G. Firmenich, hellnunder, bi
Ein schnes dand, west. Crabn. u. 2×3 Zimmer-Bohn.
Border- u hinterbaus, Borganten, Balton, Toriabet, bassenstüt Tapezserer, Bassensteicher n. s. u. für 110 000 Mt. mit einem Ueberschuß v. cr. 1200 Mt. zu verkausen burch

3. & G. Firmenich, hellmunder. St.
Ein neues, mit allem Cams. ausgest. Dans. Wise King, mit Borderhaus, 3×4 Zimmer-Bohnungen, hinterhaus, Werthaut und 3×2 Zimmer-Bohnungen für 180 000 Mt. mit einem Rein-Ueberschuß v. ca. 1800 Mt. in verkausen durch

Rein-Ueberschuß v. ca. 1800 Met. zu verkaufen durch J. & C. Firmenich, Helmundftr. 51. Ein neues, mit altem Konstort ansgest, Dans, sübl. Stadt-teil, im Borderhaus Laden, fün Soutere, u. 4 u. 8 Zimmer-Bohnungen, Sinterd. 3 u. 2 Zim. Wohnungen, für die Taxe von 155 000 Met, mit einem Ueberschuß von en. 2000 Met, zu perfaufen burde

3. & G. Firmenich, hellmunbfir, 51. Ein noch neues tomfartab. Daus, fubl. Stadttell, in im Souterr, gaben mit Wohnung und 5 n. 8 gimmer Bohnungen für 140 000 Rt. mit einem Ueberfduß von ca. 1500 Rt. gu verfaufen burch

3. & E. Firmenich, hellmundftr, 51.
In ber Rabe von Elwille eine noch neue ichbue Billa mit 10 Zimmern, 2 Ruchen, Babegimmer, Waschtliche, Kellern, Buttone, großem Garren, elektr. Licht u. f. w. für 30,000 Mt. zu vertauf. Ferner bei Niederlahnstein ein neues haus mit 8 Wohn. à 3 Zimmer n. Zubehör, welches sich auch der Lage negen für getverbliche Zwecke eignet für 20 000 Mt. mit einer Angahlung von 3000 20t. ju verfaufen, fewies im Taunus (Babnit.) eine Mable mit 6 Morgen Birfen, gute Baffertraft bas gange Jahr, Sterbefall haiber für 35 000 Mt. ju verfaufen burch

3. & C. Firmenich, Gelmundfr. 51. In einem febr beiebten Giabtden am Rhein (Bahnit,) ift ein 161 Rith. (ob. 40,25 ar) großes, mit Obib. in. Beerenftr. angel, Grundfilld, worauf ein neues in Blendft, erbantes hans mit Birtichaftstäumen, versch. Frembeng, Beinfeller, Reiterbaus, pallung u. f. w. fich befindet und fich feiner iconen Lage und Ausficht wegen auch als Petvat-Befth eignet, für 35 000 Mf. m. einer Angahinung von 5. 6000 Mf. zu verf. burch

3. & C. Firmenich, Belmunbftr. 51.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Billa, Cobentage, 12 Bimmer, Gas- und eieftrifches Sich iconer Garten, jum Breife von 110,000 Mt. burch Wilh. Schafter: Jabuft. 86.
Billa Rerobergftraße. 19 Bimmer, iconer Garten, alles der Ren-

geit eingerichtet, billig gu verfaufen burch Bilb. Schüftler, Jahnur, 36.

Sochfeine Billa, 8 Bimmer, ichbuer Barten, in Rabe bes Maibes, Salieftelle ber Eiefer. Babn, gefunde Lage, gum Preife von 60,000 Dit, burch Bilh. Echnigter, Jahnftr. 36. Rentables hochfeines Stagenbans, 6. gimmer-Bobnung, Raifer- Friedrich-Ring, fowie ein foldes von 6-3immer-Bobnungen,

aus erfter band bom Erbauer, burch 2Bith. Schiffler, Johnftrage 86.

Renes bodfeines Etagenhaus, Ribesbeimerfrage, 6-Bimmer-Bohnungen, Bor- und hinter Garten, billigt burch Wilh. Schuffler, Jahnftr. 36.

Renes Gragenbans, 3-4-Bimmer-Bobnungen, am Roller Griebrich-Ring, rentire nach Abgug after Untoften einen Ueber fcuß von 2000 Mt., burch

With. Schüfter, Johnfr je 86. Reues Stagenbaus, am Bismard-Ring, jeber Sind icone 3-Bimmer-Bobnungen, Fortgugebalber ju bem billigen Breis bon 3*,000 Mt., Durch Wilh. Schfifter, Jabutrage 36. Saus mit Baben, Thorfabrt, hofraum, Webergaffe, tentirt Caben und Bohnung frei, burch

29ila. Echaftler, Jahnfir, 86, Rentables Sans, 3-4-Simmer-Bobnungen, in welchem eine flottgebende Buderei berrieben mirb und prima Gefchafislage

Angehiung 10,000 Mt., burch Wilh. Chuffler, Johnftx, 36. Bechfeines Etagenhaus, 64 Zimmer und 24 Manfarben, am neuen Gental-Bahubof, für hotel-Reftaurant eingerichtet,

unter gunftigen Bedingungen burch Wilh. Schufter. Jahnfrage 36, Rentable Geschäftsbaufer in allen Lagen burch Willis. Schuffter, Jahnftr. 36. Anbitalien auf erfte und zweite Oppothefen werben fters nachgewiesen bei billigem Zinssing burch

Bilb Schüftler, Jahnftrage 36.

Bas Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50. Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladeniokalen, Herrschafts-Wohnungen unter con Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst-und Antikenhandlung. — Tel. 2380 Der alljährlich stattfindende

Sommer-Räumungs=Verkauf

hat begonnen.

Costumes, Mäntel, Röcke, Blousen, Wollstoffe, Seidenstoffe, Waschstoffe etc. sind ausserordentlich billig zum Verkauf gestellt.



Reste und einzelne Roben auf den Ladentischen ausgelegt.



Besonders erwähne, dass sämmtliche Confectionen, Wollstoffe, Seidenstoffe, Waschstoffe etc., modern und qualitativ vollwerthig sind, im Gegensatz zu minderwerthigen Erzeugnissen, die ott speciell für Ausverkäufe angeschafft und angeboten zu werden pflegen.

J. Bacharach.

Webergaffe

2668

Blüten oder Raifer-Ausgug, bei 5 Bfund & Pfund 15 Pfennig. Beigenmehl 000, gutes Andenmehl, bei 5 Pfund & Pfund 13 Pfennig. C. F. W. Schwanke Nacht.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werten Runbichaft bierburch gur geft. Renntnisnahme, bag ich bas bisher von meinem verftorbenen Manne geführte Beichaft in ber alten Beije weiter fuhre und bitte ich hoft., bas ihm geschentte Bertrauen und Bohlwollen auf mid gefl. übertragen gu wollen. Durch die Leitung meines, in bas Beichaft gut eingeführten Sohnes werde ich mir alle Dube geben, burch prompte und gute Erledigung der mir übertragenen Arbeiten Ihren Anforderungen voll und gang gerecht gu werden und empfehle mich Ihnen

Dochachtungsvoll

Fran Kranz, Wittive, Bengichmiebe und Chlofferei.

ischer Heilftätten-Verein für Jungenkranke.

Bu ber am Dienftag, ben 5. Juli, nachmittags 6 Uhr, im Saale bes

Generalveriammluna

labet die Mitglieder des Bereins hierburch ergebenft ein Sanitätsrat Dr. Obertüschen.

I. ftellbertr. Borfigenber.

Lagesorbnung: 1. Bewilligung ber Gelbmittel jum Bau eines Argthaufes.

2. Gemabrung einer Beihulfe fur bie gu errichtenbe Tuberfulofe Fürforgeftelle.

Erdbeerwein

Stachelbeerwein Johannisbeerwein Himbeerwein .

Obst- und Beerenwein-Kelterei.

Es giebt keinen Staub mehr!



Staub-Oel "Tachol"

ist ein Produkt von überraschender Wirkung.

beseitigt den Staub. schoot Gesundheit und Waaren

Ersetzt den Sohrubber. Conservirt die Fussböden. Ersparniss an Arbeit,

--- + Zeit und Geld. Unentbehrlich für Post- und städtische Behörden.

Krankenhäuser, Geschäftslokale, Restaurants, Fabrik-, Lager- und Comptoir-Raume etc. etc. Preis per Liter Mk. 0.90.

Probepostkolli incl. Embaliage 4 Mk. franco gegen Nachashme. Ausführliche Prospekte gratis und franco.

C. Bommert, Frankfurt a. M., Rothschild-Allee 45.

Wiederverkäufer gesucht.

Arbeits: Nachweis.

Der Arbeitsmarkt

Wiesbabener

"General - Auzeiger"

wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Erpedition Mauritius-ftrage 8 angeichlagen. Bon 41/2 Uhr Radmittage an wird ber Arbeits. marft foftenlos in unferer

Internationales Central Blacirunges Bureau Wallrabenstein.

Erfles Burean am Blabe für jammil Dotel- u. Derricafts. perional aller Branden, Langgaffe 24, I, vin-a-vis bem Tagblatt Berlag, Telefon 2355,

fucht für fofort u. Caifon: Ober., Bimmer. Reftaurant. und 120-250 Mt. per Monat, Mib. 60-80 Mt., Roch. u. Rellner-Lehrlinge für I. Daufer, Dans-biener für hotel u. Benfionen, hausbalterinnen, Befchliegerinnen, Rochinnen . hotel, Reftaurant, Benfionen u. herrichaftshäufer, 30 bis 100 Dt. Cafe. und Bei-Röchinnen, Berdmabden, 25 bis 30 DRt. Bimmermabden für I hotels u. Benfinnen, Dans-madchen, C. fleinmadchen in feinfte Familien, Buffet- und Gerbirmadchen, Rinbermabchen, Rochtebrfraulein mit u. ohne Bejablung, Rudenmabd, 25-35 Mt. Frau Lina Wallrabenftein, 6285

Offene Stellen.

Männliche Personen.

(Sef. einfacher, ichlichter, verb. Taglobner ob. Sausburiche bauernd jur leichte Arbeit, mit Musnahme bon einigen Commertagen, Conn. u. Feiertagsarbeit ausgeschloffen. Mindeftloin R. 4. Wer nicht ichlichter Arbeiter, burchand gewandt, leiterfeft, felbfiffanbig u. folibe ift, fich nicht jehmeber Arbeit unterziehen will, braucht fich abfolut nicht in melben. Schrift. Erp. b. Bl. erbeten.

Gin tüchtig. Cattler. und Tapegierergehülfe gefucht, dafeibit wird auch 1 Lehr-ling angenommen. Wilhelm Schneider. Donbeim. 126

Gine gnte

fonnen Berren, melde Birte befuchen, befommen, burch ben Bertrieb meines bon Fachieuten als bas beite, einfachfte und bequemfte Bierleitungs-Reinigungemittel befunbenen Braparates . Irmalit. Reinigung geichieht auf faltem Bege, baber bei ber beporftebenben marmen Bitterung befonbers leicht verfäuflich. Grofartiger Maffenar-Gebr hober Berbienft. Gil. berne Debaille Bierfen 1908. 2Beit. perbreiteftes Bierleitungs.Reinig. ungsmittel auf bem gangen Konti-nent. Billigfte Bezugsquelle für Biebervertaufer, Man verlange Brofpeti auch über patentirte Reinigunge-Apparate. 1588 Karl Page, Barmen R.

Großbrauerei

fucht für Biesbaden u. Umgegend tlicht Glafdenbierhanbier. Pferbe, Off. u. G. S. 2665 an bie

Süchtiger Gubrfnecht gefucht. 5-30 MR. tagt. Rebenver-bienft für alle Etanbe, burch bandt. Zarigt.,

Schreibarb., Abreffennachm., Ber-tretung ic. Rab. b. Erwerbecentrale in München. 931/246

Bur herren. 1601 Ongienifche Bedarfeartifel per Doc. Dit. 2.50. Wiedervert, bob.

Rabatt. Berfand geg. Rachnabine. Rottgere & Buchboig, Rrefeld. Junger, traitiger Dausburiche gefucht. Wilh. Kohl. Ererobenftr, 19. 2587

diofferiehrling gejudt Schochte Schioner &

Gin junger, fleißiger Daustann, auf fofort gefucht. Rab. in ber Erpeb. b. Bi

97r. 149.

Junger Saneburiche gejucht. Bismardrin: 1, Edlaben.

Gin orbentl. Junge tonn bie Baderei erlernen 2Bairamitr. 14/16;

chlofferlehrling fucht Carl Bir-mer, Bau u. Qunfifchlofferei Elwillerftr. 4. 8528

Raufmännischer Lehrling

mit guter Schulbilbung per lofort gelucht, Gelbifft. gefdriebener cebenstauf und Schulgeugnifabfdriften u. G. H 2640 an bie Exped. b. Bl.

Reisebeamten gefudit.

Gir angeschene, alte Bich-berficherungs - Gesellschaft werben in ben Rreijen ber Bieb-befiper eingeführte Bersonen als Reifebeamte gejucht. Bei ausreichenben Refultaten erfolgt fefte Unftellung gegen Gehalt unb

Greignete Bewerber woll. Off. unter F. Z. 511 an G. L. Daube & Co., Frant-furt a. M., einsenden 653|91

airbeits=aladimeis ber Buchbinderf. Wiesbaden und Umgegend

Gemeindebadgathen 6. Geöffnet Abends von 61/9-71/4 u. Conntags von 11-12 Uhr.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung

flübtifcher Stellen, Abtheilung für Männer:

Arbeit finden: Gemilie-Gartner Glafer

Maler - Anftreicher Tüncher Sattler Schloffer Schneiber Schreiner Shubmacher Spengler - Inftallateure Bagner Lehrling : Spengler

Laboratoriumebiener Subrinecht Schweizer Arbeit suchen:

Bautedmifer Initallateure Einfaffierer Portier. Rrantenmarter

Weibliche Personen.

Gesucht Drückerinnen

Lackiererinnen, owie Jugendliche Arbeiterinnen

für bauernd lohnenbe Bes Biesbadener Staniol. u. Metalllapiel=Fabrit.

A. Flach. Marftrage

Orbentliches, fauberes

Laufmädchen

ph. Walter, Blumengeschäft, Dreinstroße 16.

Laufmädchen

gefucht (monatt, 20 Mt.). 2662 Sass, Langaoffe 31. Schenkamme

per lofort gefucht. 2664 Raberes bei Frau Bohm, Moriphraße 6.

Mueinmadden, evangelifch, welches felbitanbig tochen fann, aute Beuge niffe bat, bei einzeiner Dame. Borftellung b. 9-11, 8-5 Ubr. Antritt 1. Juli.

2586 Raifer-Friedrich-Ring 71. 1. Gin faub, ordentt, Mabden mird gefucht. Frau Metz. Bleidiftr. 30.

Laufmädden gefucht. 2546 Bina Baer,

Banggaffe 25.

Petiran gelucht, Rirchgoffe 42a.

Bei gutem Bobn gefnicht ein Mädchen,

meldes burgerlich tochen fann, auf 1. Juli. C. Hartmann.

Safnergaffe 7, Laben. Gin ordentt, brabes Mabmen fucht Ranter, Gifenhandig.,

Mit. Diabcheir t. bas Rieibermachen grundl, erl. 904 Gneifenauftr. 15, Sochp. r.

Mädchen, bom Lande, welches etwas tochen fann, bei gutem Lohn ge-Dab. in ber Erped. b. Bl.

Cücht. Arbeiterinnen fofort gefucht E. Enek, Damenfonfeftion, Reroftraße 28, 2.

Wleifiges Hausmädchen bei gutem Bobn gefucht,

Rteinftrafe 60, Bart. Sof. gefucht ; Rraft, fauberes Dabbene für Ruchen- und Sausarteit, Benfion Corrento. Sonnenbergerftrage 21.

(Sin tuchtiges Dabden, weiches burgerlich tochen tann gefucht Friedrichftrage 19. Gin tuchtiges, williges Sausmadden gefucht. Griedrich.

ftrage 29. Danmabmen gejucht. Rheinftrage 99, 4 St. Benbte Raberin

für Damen-Schneiberer fucht Fron Dollase, Portitrage 2.

Eine einfache Bertanferin gegen boben Bohn auf 1. Juli Beji. Off. u. E. E. 2600

an bie Grpeb. b. 21. Ein einf. Mädchen.

bas tochen und Dangarbeit übernimmt, gefucht, 2601 Bossong, Rirdigaffe 42a.

3ch juche ein alteres

Mädchen,

ober eine altere, unabbangige Frau, gum Gubren eines fl. Saushalts bei einem Bittmer mit I Rinbern auf Rab. Biebrich, Bleich.

Tücht. Buarbeiterin für Rieibermachen gefucht, 2630 Grabenftr, 14, 1.

Dienstmädchen

gefucht. Rheinftrage 26, Gactenb. Mart., rechte.

Stickerinnen.

In Sanbarbeit geubte Damen fofort lobnenbe Beicaftigung f. leichte u. fcmierigere Arbeiten. Bu melben

Saalgasse 40, III., 9-11 n 3-5 Uhr.

20 abdgen I, fich in ber feinen Damenichneiberei weiter ausbilben, Bergutung m. gemabrt. Oneifenauftr. 15, Dodp. r. 9045

Röchinnen

in großer Mngabl für Botele, Reftaurante, Benfionen und herrichafte. baufer, Cobn 40-80 BRt.

Rüchen Banehalterinnen für bier, Rrengmanfterin Rreugnach u. Morbernei. nach Bab Raubei

Raffees u. Beifochinnen für erfte Baufer und boben Bobn Rochlehrmabchen, Buffetfraulein,

Cerviermädchen für einträgt, Stellen in b. Rheingau, Bimmermadchen otel und Benfionen,

Labucrin für Ronditorei, Leinwandbefchlieferin. Sand- und Stubeumabden, jowie abrette Rabden als

Madden für allein Rumenmabchen, für lettere freie Stellenverm. b. b Rheinifde Etellen-Bureau

von Carl Grünberg, Stellen permittl alteftes u. Sanpt-Blagirunge Bureau Wicobabens, Golbgaffe 17. Telef. 434.

Der fofort gefucht: &

taufer, Lageriften, Bucen & gehalfen, Schreiber, Bert-meifter, Techniter, Mafchi- 8 niften, Gintaffirer, Raffen-boten, Bureaubiener ufw. Bureauverband , Referm Maing, Raiferfir, 42, \$. Bureauft : 9-1 u. 3-7 liar,

Wiesbadens Erfred Central Plagierunge.

Bonnt, 10-12 Ubr. 1590

für famtl. Dotel. und Derricafteperional aller Branden.

Bernhard Karl. Stellenvermittler,

Schulgaffe 7, Telefon 2085 fucht ftets Dotel , Benfione., Reftaurante., Gefchäfte und Derrichaftes Röchinnen mit 30 bis 100 Bit. Cehalt. Muein., Danes, Kinder- und Rüchen. madden; Beitochinnen; Rochlehrmadchen; Wafch-madchen, Dober Lohn, Reelle Etellenbermittlung.

Stellennachweis Genferberein, Webergaffe 3, Telephon 219,

Berielte Röchinnen, Behalt 40 bis 100 Mt., Raffees föchinnen, Bauemab. chen, jowie Ruchenmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieder. 6095

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Geoffnet bis 7 Uhr Abends.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

A. Röchimen (für Privat), Allein, Saus-, Rinber- und Rudenmadden,

B. Baids, Buys u. Monatefrauen Rabermuen. Süglerimmen uns Laufmaoden u Taglobnerinnen Gut empjobiene Mabden erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: imbe fraufein: n. . Warterinnen pausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern,

Bejellicafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinnen . Bertunferinnen, Bebrinabchen, Spracilebrerinnen.

B. für sämm*liches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswarts: Botei. u. Reftaurationetochinnen, immermabden, Baidimabden Beidliegerinnen u. Dansbalter-innen, Rode, Buffet. u. Gervir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mitwirfung ber 2 augtl. Bereine, argtl, empfoblenen Bflegerinnen find gu jeber Beit bor ju erfahren.

Christines heim & u. Stellennachweis.

Anftanbige Dabden erhalten für 1 Mart Roft und Logis, fomte febergeit gute Stellen angewiefen Gin Schneiber

empfiehlt fich in und außer bem Saufe, Friedrichftrage 14, Sth., 3 St., I. bei Gmric. 2660 Alle Tapegierer-Arbeiten mergeführt. Rameltafden-Divans von

55 Mt. an. Heumann, Sth. B. Jahnfir. 8, Sth., B., r. Jaiche g. Waichen u. Bugein wird angenommen Franfenfrage 21. Stb., Bart., r. 2611

Verloren

fdm. Ledertasche mit filb. Bortemonnaie, Rotigen, Bleiftift. Abzugeben geg. g. Belohnung Dobbeimerftrage 12, 2. 2642

Berloren

eine Reibe Berlen, Imitation, Abzugeben gegen Belohnung hotel Kaiferhof 149, 2645 Ractenwahrjagerin gr. Rata-1928

Platterftraße 24, 3.

25-jähr. Jubiläum

Turn=Gesellschaft am 2. und B. Juli.

Mm Tamftag, ben 2. Juli, nachmittage 5 Uhr. findet in der Bereinsturnhalle, Bellripftrage 41, bas

Schauturnen

Anaben-Abteilungen ftatt. Bir laben hierburch unfere Mitglieber und Freunde

Der Boritanb.

Fuhrherren-Innungs-Kranken-Kasse.

Mittwoch, ben 29. Juni er., Abends 81, Ilhr, finbet in Mack, Rirchgaffe, eine

Generalversammlung ftatt, mogu bie Bertreter ber Raffe eingelaben merben.

bes Turnens boff. ein

Tagedorbuung:

1. Genehmigung bes abgeichtoffenen Merztevertrages und be bamit verbundene Geschäftsordnung. 2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung bes Raffiren. Biedbaden, ben 21. Juni 1904.

Der Borffanb. Friedr. Ruppert, Borfibenber.

Aranken- und Sterbekaffe für die Mitglieder bes Bereins ber Gafthof- und Babhand.

Mittwoch, ben 29. Juni a. c., nachmittage 5 Uhr, findet im hotel "Ronnenhof" eine Generalbersammlung fiatt, won die Raffenmitglieder eingeladen werden.

Tagesorbnung: Genehmigung bes mit ber Begirts Bertrags-Commiffion ber Mergte at-gefchloffenen Mergtevertrags, fomie bie bamit verbundene Gefchen-

Biedbaben, ben 20. Juni 1904. Der Borftanb.

Jean Dreste, 2. Borfibenber,

Von der Reise zurück. Dr. med. Vicener,

Umzüge

in ber Ctadt und über Band, fowie Rollfuhrwert jeder ant, übernimmt unter Garantie, billigft bei punktlichfter Bedienung

Wilh. Blum, Frantfurteritrage 38 a. Telephon 2373.

NB. Bestellungen werben angenommen bei Dern Jac. Heim, Cigarrenhandlung, Friedrichftrage 44. Beigbrod 42 Bt., Kochmehl I 2 Cfd, 27 Bf., Kaifermehl 2 Bfd, 33 Pf. Bwetichenmus Bid. 20 n. 25 Bf., Zwetichenistwerg 10-Pfd-Einst W. 2.20 Tafelsalatol in 5-Pfd.-Kannen 2 M. 25 Pf.

Speijefalatol Schopp. 35 u. 40 Bl., Anlenjchnaps Str. 70 u. 80 Bl. Ginmachjuder per Bib. 20 u. 22 Bf. offeriert 263 Altstadtconsum, 31 Metgergaffe 31. Braunfels a. d. Lahn (Robleng . Gregener Babn), tim

lanbichaft. Bur, Starfung ber Ge fundheit finden Damen u. herren freund liche Anfuabme im Erbolungebeim Comeigerhane. Romfort, no gerichtete Zimmer, Bad im Saufe, Gorten, Auf Bunich Brofetta 1504 Fraul. M. u. E. Engel. "Zum Blücher"

6 Blücherstrasse 6. Freundliches, angenehmes u. heimisches Bierlokal Besonders schöne Gartenwirtschaft. Germania-Bier.

Zum fleissigen Besuche ladet höff. ein. Carl Trost. NB. Täglich Konzert bis 11 Uhr Abends.

Viobiliar-Versteigerung. 3m Auftrage der Erben des verftorb. Fraulein Rath

verfteigere ich am Mittwoch, den 29. Juni cr., Bormittage 91/, Uhr beginnend, in ber Wohnung, Adolfstraße 9, Part.,

ben Dachlaß, beftehend in:

1 Bertifom, 1 Bucherichrant, 1 Schreibtifch, 2 Blud feffel, 10 Stublen, 1 ov. und 1 vierediger Tild. 4 Rleiderfdranten, 1 pol. Rommode, 1 pol. Bald fommode, 1 Diwan, 1 Nachttijch, 1 Spiege. 1 Trumeaurspiegel, 1 Betr. Lampe, 1 Blumentild. 1 Rachenichrant, 1 Anrichtschrant, 2 Ruchentische, bin. Ruchen- und Rochgeschier u. M. m.,

öffentlich gegen Bargablung. Befichtigung 2 Stunden por Beginn ber Auftion.

Aug. Kuhn,

Anctionator und Tagator. - Abolfftrage Uebernahme bon Auftionen und Tagationen unter timgst. an ber

prio b

Rran

ftra B

Grun

troge

Blat.

bes 1

Bentt

liche

die fe

Mffift

1906 -

eslaffe:

arbeit fideru idaftiq uber b

=6 6

90

Hmis



Batt

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchafteftelle: Mauritineftrafte 8.

Rr. 149.

Uhr,

2660

e,

et bei

bir

rers.

and:

Hhr.

abr dist

Met,

Mittwoch, den 29. Buni 1904.

19. Jahrgang

Amtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die Derren Stadtverordneten werben auf Freitag, den 1. Juli I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Sigung ergebenft ein. geinben.

Tagesorbnung:

1. Borichlage bes Magistrate betreffend die Bermertung bes Dern'ichen Terrains. Ber. F. u. B .- A.

2. Rachforderung bon 22400 Dt. gu ben Roften des neuen Leichenhaufes und Laboratoriums des flädtifchen grantenbaufes. Ber. B .- M.

3. Errichtung einer Beburfnis-Anftalt an ber Platter-

frage. Roften 1800 Dt. Ber. B. 21 4. Baudispens des hotelbefigers Chr. Bedel für ein Grundftud an ber Bierftabterftrafe. Ber. B. A.

5. Gin Bejuch besfelben um faufliche Ueberlaffung einer findtiiden Grundflache zwifchen ber Bierfiadter- und Dilbaproge. Ber. B. A.

6. Borlage bes Planes über die Ausgestaltung bes Blages vor der Gabelung der Mars und Labuftrage. Ber.

Erlag bon Umfatftener. Ber. 3.- M.

Bewilligung von Reliftengeld. Ber. F.- M.

9. Reuwahl eines Armenpflegers für das 10. Quartier bes 1. Armenbegirte.

10. Unfauf ber Befigung Bebergaffe 44.

11. Beichaffung bon Ausruftungsgegenftanben für bie Bentrmache.

12. Errichtung einer Schuldienerftelle fur bie gewerbliche Fortbildungsichule.

13. Anhörung der Stadtverordneten-Berfammlung über Die feste Unftellung bee Brechttetten Roch ale fechnischer Affiftent am Altertums-Dufeum.

Biesbaben, ben 27. Juni 1904.

Der Borfigenbe ber Ctabtverordneten Berfammlung.

Rontrollvorichriften

ber Landes Berficherungsanftait Beffen-Raffan. Samag § 161 bes Invalibenverficherungsgeleges werben smädst für den Beitraum vom 1. Januar 1904 bis 1. Januar 1906 – sum Zwede der Kontrolle hieumit solgende Borschriften etlassen,

Rach § 161 Abs. 2 des Invalidenversicherungsgesetzes sind die Arbeitgeber verpflichtet, dem Kontrollbeamten der Landes-Wer-Gerungeanstalt auf Berlangen über die Zahl der von ihnen be-deltigten Bersonen, über die gezahlten Löhne und Gehälter und ihre die Zoner denBeschäftigung Anskunft zu ertheilen, demselben ach diezenigen Bücher oder Listen, aus welchen jene Tarlachen emorgehen, sowie die in ihrer Gewahrsam befindlichen Duit-tungstarten während ber Betriebszeit an Ort und Stelle vor-

Bur Erfüllung biefer Berpflichtungen bat ein jeder Arbeit-t, lofern eine Quittungstartenrevision vorber in ortsublicher de besannt gemacht ist, am Revisionstage während der üb-den Betriebs- ober Geschäftszeit entweder selbst am Sige seines eriebes (in ben Geschäftsräumen), ober in Ermangelung eines olden, in seiner Wohnung sich anwesend und die Quittungstar-en der bei ihn im Arbeits- oder Dienswerhältniß stehenden Ber-eren sowie eine sonst von ihn verwahrte Quittungskarten zur micht bereit zu halten, ober bafür zu forgen, bast eine erwachne, wit den Arbeits- und Lohnverhaltniffen ber Berficherten: ver-Cone Person für ihn die Curittungsfarten bereit balt, Ift ibm beliebens am Revisionstage selbst bis zu bestimmter Stunde bei iner von dem Borstand der Landes-Versicherungsanstalt zu besichnenden Stelle — auf Berlangen gegen Empfangsbescheining — zur Einsicht des Kontrollbeausten niederzulegen.

Die gleiche Berpflichtung liegt ben Arbeitgebern ob, welche Bettens 24 Stunden por ber feftgesetzten Revision besondere schricht bes Kontrollbesmien von einer beabsichtigten Revision

boben bie von einem Arbeitgeber beschäftigten Berfonen the Christiangstarten selbst in Benvahrung, so find fie verpflichdie Karten bem Arbeitgeber ober ber von demfelben beauf-den Person so rechtzeitig auss händigen, daß sie am Revisage vom Arbeitgeber ober bessen Beauftragten vorgelegt

Berfiderungspflichtige Hausgewerbetreibenbe gelten im tinge biefer Borichrift als Arbeitgeber.

Berlicherte, welche am Revisionstage beschäftigungslos sind, salls die Revision in ortsüblicher Weise oder ihnen durch einer Rachricht besannt gemacht ist, gleichfalls ihre Quitantstarten sweds Aussidung der Kontrolle in der in § 1 bezeichen Beite in March eine State in March eine Stat Beife in Bereitschaft zu halten.

§ 3. Arbeitgeber und Werficherte, welche ben in § 1 und 2 gege-ten Borichriften nicht nachgekommen sind, ober bei benen die Draffsprung ber Kontrolle in der Wohnung bezw. auf der Botriebsstätte sonst nicht möglich war, haben ansWerlangen desKontrollbeamten diesem unter Borlegung der Luittungskarten, Aufrechnungsbescheinigungen, Listen, Bücher, Aufzeichnungen usw. entweder ihristlich, oder, falls bierdurch nach dem Ermessen usw. Kontrollbeamten die erforderliche Auflärung nicht zu erzielen ist, mindlich – und zwar persönlich oder durch einen geeigneten Bertreter – an dem von dam Kontrollbeamten zu bestimmenden, innerhalb der Wanneinde des Mohnortes oder Betriebssiges belegenen Orte die in § 1 Abs. I erwähnten Auskünste zu erteilten

Die Befugniß des Kontrollbeamten gur Biederholung einer erstmalig bergeblich versuchten Quittungsfortenrevision, beren Rosten unter ber Boraussehung des § 162 des Gesetzes dem Ar-beitgeber auferlegt werden können, wird hierdurch nicht be-

Berficherungspflichtige Privat-Lehrer und -Lehrerinnen jeber Urt, deren Emmerbathatigfeit im Stundengeben für wechselnde Auftraggeber besteht, sowie andere Bersicherte, welche, ohne im dauernden Arbeits- oder Diemsterhältniß zu einem bestimmten Arbeitzeber zu stehen, an wechselnden Arbeitzstellen thätig sind (Lohnsellner, Hausschlächter, Wässchrinnen, Schneiberinnen usw.) sind, insosen dei ihnen eine Unrogelmäßigkeit in der Markenverwendung vorgesunden wird und sie über ihre Arbeitsversältnisse keine Arbeitsverschung vorgesunden wird und sie über ihre Arbeitsversältnisse keine Arbeitsverschung vorgesunden wird und sie über ihre Arbeitsverschung vorgesunden vorgeschungen vorgeschungen vorgeschung vorgeschun hältniffe feine genügende Auskunft geben konnen, auf Anordnung bes Borftandes ber Landes-Berficherungsanftalt verpflichtet, Aufgeichnungen (Jahres-Rviigbucher, Ralenber) gu führen, aus welchen für jedes Ralenberjahr hervorgeht, ob und bei wem fie in jeder Woche beschäftigt gewesen sind. Die Anordnung des Borftanbes ift wibervuflich.

Die Notizbücher und, sind am Beschäftigungsort ober in der Wohnung dem Kontrollbeamten auf Berlangen zur Einsicht vorzulegen und nach Abschluß noch ein volles Kalenderjahr aufzu-

Der Aufgeichnung bebarf es nicht, folange für jebe Kalenber-woche eine Beitragsleiftung nachgewiesen werben fann.

Arbeitgeber, welche wegen Richt- ober nicht rechtzeiger Ber-wendung von Beitrogsmarken vom Borftand der Landes-Berficherungsamfalt bereits beftraft ober permarnt worben find, haben, salls sie keine ordnungsmäßigen Lohnbücher sühren, auf Berlangen des Borstandes der Landes Bersicherungsanstatt über die von ihnen beschäftigten Bersonen Notisdücher zu führen, aus denen die Beschäftigungszeiten sowie die gezahlten Löhne und Gehalter hervorgeben muffen.

Arbeitgeber und Berficherte, welche den vorstebenden Be-stimmungen nicht nachkommen, können gemäß § 161 Absah 3 des Invalidenwersicherungsgesetzes von dem Vorstande der Landes-Bersicherungsanftalt zur Erfüllung berselben burch Gelbstrafen bis zum Betrage von je 150 K. angehalten werben. Gogen Straffessehungen des Vorstandes der Landes - Ber-

ficherungsanftalt findet bie Beschwerbe ftatt.

Dieselbe ist binnen amei Wochen nach ber Zustellung ber Strafberstügung bei bem Reichs-Berficherungsamt, Abtheilung sit Inbalidenversicherung, su Berlin einzulegen, bessen Entscheidung erhölltig ist. icheibung endgültig ift.

Arbeitgeber find befugt, bie ihnen in biefen Kontrollvoridriften auferlegten Berpflichtungen auf bewollmächtigte Leiter ihres Betriebes mit ber Wirfung zu übertragen, bag nach Mittbeilung bes Ramens und bes Wohnortes bes bevollmächtigten Betriebeleiters an ben Borftand ber Landes . Berficherungsanftalt bie auf Grund biefer Borfchriften bu berfügenben Strafen nur über ben Betriebsleiter verhängt werben fonnen.

Diese Borichriften treten mit bem 1. Januar 1904 in Kraft. Caffel, den 1. Desember 1908. Der Borftand ber Lanbes-Berficherungsanftalt Seffen-Raffan:

Greiberr Riebefel, Landesbauptmann. Die borftebenben Beftuntnungen werben veröffentlicht. Wiesbaben, 25. Juni 1904.

Der Magiftrat, Stheffeniung für Berficherung fachen.

Berbingung. Die Arbeiten gur Berftellung von ca. 325,00 Ifb. m Bementrohrfanal Des Profiles 60/40 em in ber oberen Donheimerftrafte bom beftebenben Ranalende aufwarts, einicht. ber gugeborigen Spegialbauten follen im

Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werden. Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftflunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingesehen, die Berdingungs-unterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginjendung bon 1 D. be-

Berichloffene und mit entfprechender Aufichrift verfebene Angebote find fpateftene bis

Mittwoch, ben 6. 3nli 1904, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Bufchlagefrift: 14 Tage. Biesbaden, den 26. Juni 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Ranalifationsmejen. Befanntmachung.

In Cachen betreffend Anlegung bes Grundbuches in Bies. baben, wird nachftebenber Beichluß bes Roniglichen Umts. gerichts hier, gur öffentlichen Renntnis gebracht. Biesbaden, den 25. Juni 1904.

Der Magiftrat. In Bertt. Rorner.

Beichluß. In bem Berfahren betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für bie Stadtgemeinde Biesbaben, beginnt nach ber Beftimmung des Deren Juftigminifters für ben Unlegungs. begirt II (Augenbegirt) bie fechsmonatliche Ausichlugfrift

zur Anmelbung von Rechten behufs Gentragung in bas Grundbuch am 1. Juli 1904 und endigt dieselbe sonach mit bem Ablauf bes 31. Dezember 1904.

Bor bem Ablauf der Ausschlußfrift find bei dem Grund-

buchamt anzumelben :

Aniprude auf bas Eigentum an einem im Anlegunge. begirt belegenen Grundftude, fofern fie nicht bereits Gegenstand des Unlegungs-Berfahrens geworden finb.

2. Anjpruche auf eine Gigentumsbeichrantung, eine Supothet, ober ein anberes Recht, welches gur Erhaltung feiner Birtfamteit gegenüber bem öffentlichen Glauben bes Grundbuchs ber Eintragung bebarf, fowie auf berartige Berfügungsbeidyrantungen, es fei benn, daß die Anmelbung gufolge der bem Berechtigten nach Artifel 10 ber Berordnung betr. bie Anlegung der Grundbucher im Gebiete bes vorm, Bergogtums Raffau vom 11. Dezember 1899 gu machenben Ditteilung nicht erfbrberlich ift.

3. Ginwendungen gegen die Bultigfeit, ben Fortbeftanb ober ben Rang por ober gleichfiehender Gigentume, porbehalte ober Sppotheten, jofern fie auf Grund eines bei ber Anlegung bes Grundbuches gu berüdfichtigen-

ben Rechtes erhoben werben.

In der Unmeldung follen ber Anfpruch, die Berfüg-ungebeichrantung, oder bie Einwendung nach Grund und Inhalt, bas beanfpruchte, bas belaftete und gegebenenfalls bas berechtigte Grundftud nach ber Bezeichnung in bem Steuerbuch und bem Stodbuch, fowie die Berfon bes-jenigen angegeben werben, gegen welchen fich ber Anspruch, bie Berfügungsbeichrantung ober bie Ginmenbung richtet.

Ber die nad 1, 2, 3 borftebend erforberliche Unmelbung verfaumt, erleidet ben Rechtenachteil, bag bas Grund. buch ohne Rudficht auf fein Recht angelegt wird.

Es wird barauf bingewiesen, baß fich bie Anmeidungspflicht auch auf Grundftude, Die gu einem Bergwerte ge-horen und auf felbftandige Gerechtigleiten erftredt. 2617 Biesbaben, 17. Juni 1904.

Roniglides Amtegericht Grundbuchanlegung.

geg. Daub.

Musgefertigt

gt3. Schott, als Gerichteschreiber Ronigl. Amtsgerichte, Abt. 1. Befanntmachung.

Mus ftabtifchen Fonds fonnen 650,000 Darf in mehreren Boften an erfter Stelle gegen boppelte hupothetarifche Sicherheit gu 40 Binfen ausgeliehen werben.

Rabere Ausfunft erfolgt im Bimmer 23 bes Rathaufes. Wiesbaden, ben 14. Juni 1904.

Der Magiftrat.

Bilfsauffeher für Straßenbau gu möglichft jofortigem Eintritt gegen ein Monategehalt bon 120 Mart und vierwöchentliche Randigung gefucht.

Bewerber, welche reiche Erfahrung im Strafenbauwefen befigen, wollen ihre Gejuche unter Beifügung bon Lebenslauf und Beugnisabichriften bis jum 10. Juli b. 30. an bas Stadtbauamt, Abteilung fur Stragenbaut, ein-

Militäranwärter erhalten bei gleicher Befähigung ben 2540 Borzug.

Biesbaden, ben 24. Juni 1904.

Stadtbanamt.

21 us unjerem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandstraße Rr. 6 werden von jest ab Bafd. Baum und Rofen pfahle geliefert.

Bestellungen werben im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwifden 9-1 und Rachmittage zwifden 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, ben 8. April 1903.

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Muentgeltliche Sprechitunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus finbet Mittmoch und Samftag Beratung, Ginweisung in die Deliftutte, Untersuchung bes Auswurfs :c.).

Biesbaden, ben 12. Dovember 1908. Stabt. Rrantenhans-Bermaltung.

Frem den-Verzeichniss vom 28. Juni 1904 (aus amtilcher Quells).

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. von Trachtenberg m Fr Tiflis Kasttchkstcheff Tiflis vonKaplun Petersburg

Aegir, Thelemannstrasse 5. Goedecke m Fr Bad Ems

Bayerischer Hof, Delaspeestrasse 4. Diches Kassel Waltemate Bremen Hagedom Bremen Jung m. Fr Koblenz Bohrmann Friedrick tha

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Peet m Fr. Newyork

Hotel Bender, Hafnergasse 10. Pribbernow Ueckermünde Volk Fr Stuttgart Ruhland Fr Trebur Schultheiss Erlangen Loevenich 2 Damen, Plaidt Höllstein m Fr Bielefeld

Block, Wilhelmstrasse 54. Schmidts Köln von Osterroth Fr. Kiel von Weber-Rosenkranz Frl

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.
Bartolfy m. Fr., Budapest
Linke Fr, Frankfurt
Quedenfeld Königsberg Hammig Berlin Ebeling Dardesheim Cornel Kfm Moskau Korezora Gleiwitz Nordheimer Gleiwitz

Zwei Böcke, Härnergasse 12. Steinbrück Friemar

Braubach, Dambachthal 6. Knorr m Fr. Berlin Palm Fri, Berlin

Hotel Buchmann, Sanlgasse 34. Theis Kfm Kaiserslautern Dilzner m rF, Leipzig Alschbach m Fr, Heiligenwald

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Michaelis Fr. Berlin

Einhorn, Marktstrasse 30. Niessen Kfm Köln Schädel, Rent Düsseldorf Linden m Fr. Unna Tugendreich Kfm. Berlin

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Kaltenbronn Mülheim Ehlis, Kfm Solingen Lauterjung Kfm Solingen England Biebrich Kuntzsch Kfm Dresden Kühn Frankfurt Becker Fr m Fam, Hamburg Ochler Kfm Mülheim Rupprecht Kim Kannstatt Werner Nürnberg Landau Fabrikant Leipzig Ahrens Fr Leipzig Stargardt, Kim Berlin Ruben Ing Bielefeld Wittmann m Fr. Koburg Demond Kfm Boskoop Ehlber Kfm Wardningen

Englischer Hof, Kranzplatz, 11. Morgenstern Kfm Nürnberg er Kim Bordeaux Marski Belgrad Oroner Berlin Linde Berlin Nordberg Helsingfors

Erbpring, Mauritiusplatz 1. Kling Kfm Kostheim Söhngen m Fr Krefeld Kutschera Kfm, Lebnitz Kling Wieseck Muhl 2 Frl Giessen Stern Frl Giessen

Friedrichshof. Friedrichstrasse 35. Sellbeim Frankfurt Purseh 2 Hrn, Landshut Koeppki Kfm. Dollstein

Hotel Fuhr, Friedrich Fr Einsiedeln Mändel Frl Java Ritter m Fr Dresden Walter m Fr, Dortmund

Grüner Wald. Marktstrasse. Rössler Kfm Berlin Spiegel Kfm Berlin Waeles Rent Godesberg Suels Hildesheim Strauss, Kfm Eiberfeld Franz m Fr Öffenbach Weiler Kfm Köln Schäfer Eibingen Mühlfelder Kfm Offenbach Fleck, Kfm Berlin Robrig m Tocht Hannover

Haak m Fr Godesberg

Feldhusen m Fam Essen Schlemmer Kfm Trossem Nussbaum Kfm, Berlin Buth Kfm Köln Schmidt Frankfurt Ward Fr Berlin Eppinghausen, Kim Elberfeld Klang Kfm Elberfeld Franz Kfm Leipzig Kniewell Kfm Hamburg Bloch Kfm Berlin Hackenberg Kfm, Elberfeld Serbser Kfm Hohenstein Dassel Barmen Frey Kim Freiburg Silbermann Kfm Berlin Lewysohn, Kfm Berlin Grimm Kfm Berlin Wolff Kfm Köln Schindler Kfm Mannheim Schippers Kfm, Rotterdam Class, Kfm Worms Naquet Bankier Hasselt Stelling Hasselt Masis Kfm Hasselt Joly m Fr, Hasselt Richard Kfm Ladenburg Meyer Kfm Berlin Strauss Kfm, Frankfurt Kuhn Kfm, Köln

Scheidt Kfm Berlin Keller Kfm Nürnberg Theyssen Kfm M-Gladba h Woltereck Kfm Hannover Wolff m Fr, Thorn Siegel Kfm, Osthofen Junker Kfm, Elberfeld Godlekowsky Kfm, Gelsenkirchen Drummer Kfm Berlin

Hahn, Spiegelgasse 15. Stordefeld Brüssel Pihet m Fr. Brüssel

offmann Kfm, Hannover Silbermann m Fr, Berlin

Schnack, Essen

Hamburger Hof. Taunusstrasse 11. Preller Ing, Riesa

Happel, Schillerplata 4. Niedling Kfm Nürnberg Schimmel Kfm m Fr. Hamburg Finger Fr m Tocht, Hamburg Roos Kfm m Sohn Basel Winter Kfm Aachen Heller Kfm Ludwigshafen Hinkel m Fr, Posen Luft Kfm Karlsruhe Romy m Fr Ludwigshafen Berna Burgsteinfurt Schild Fr Magdeburg Ringels Kfm Kassel Mientimp m Fr. Bocholt Jacobs m Sohn Dresden Frank Kfm, Dresden Lehmann m Fr Berlin Miller Kfm Dresden Huber Kfm Berlin

Hotel Hohenzollern. Paulinenstrasse 10. Weil Fr Stuttgart Koenig Charkow Bagel Mülheim

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. van der Burch Kfm Rotterdam

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Hoss, Kfm Köln Weinberg, Lublin

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Rochawski, Fr Kfm, Berlin

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Aschinger Berlin Hooft m Tocht Arnheim Loftus m Kind Liverpool Schumann Kolberg Winter, Fr Königsberg van der Korps m Fr., Rotter

Goldene Kette, Langgasse 51-53. Wendlandt Kassel Pfennigwerzh Fr Rent Dresden Kaltwasser Fr. Hof Gnadenthal Eckert m Fr, Kl Wintersheim Kurz Immeldorf Balzer Fr Frankfurt Marx Lothringen

Kranz, Langgasse 50. Weygandt Frl Berlin

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Heid, Kfm Schweinfurt Zimmermann Kfm Freiburg

Kronprinz, Taunusstr. 46. Mantheim Kfm Mainz Wolff Kfm Köln Moses Fr, Lessen Ittmann Glogau Neustadt Berlin Samuel m Fr Hagenau

Kurhaus Lindenhof, Walkmühlstrasse 43. Borrniam Wilhelmshaven

Berkel, Fr. Weimar Bauer, Fr. Brüssel Leutloff Fr. Mariendorf

Mehler, Mühlgasse 3. Neizel Zahlmeister Kolbe Gosslich Gnesen Gaertig Hagenau Groschwitz Leipzig Müller Leipzig

Metropole n. Monopol. Wilhelmstrasse 6 u. 8. Hochhamer m Fr Hagen Ebeling, Euskirchen Mabbriech Venlo Bachmann Kfm Koblens Moser Kfm Koblens Berger Kfm Berlin Fabian Berlin Ettlinger Karlsruhe Haas Kfm Berlin Hilbard Newyork Zobel Stuttgart Ehmann m Fr, Stuttgart Emman m Fr, Stuttgart
Marx Kfm, Nürnberg
Ereusing m Fr, Osnabrück
Wolters, Frl, Venlo
Goossens Frl Venlo Mabboiech Venlo Ringel Kfm Koblenz Günzler, Bordeaux Middelbeck Utrecht Knottelbelt 2 Fri Utrecht Sacki Frl Kreuznach Prinz von Ratibor Reg-Prüsident Aurich Heiden-Heimer, London Mulier Holland

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Wossidler Kfm Petersburg Schuylemann Frl, Almelo Bennerts Fri, Leeuwarden von Lossberg Fri Kassel Koegel Offizier Oldenburg

von Oeyen Venlo

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kniser-Friedrichplatz 3. Guwe Rent, New-York Tschögl Kfm Ungarn von Golubeff Petersburg Powers, Newyork Abresch Neustadt Treutler Neustadt Meyer m Fr. New-York Schwarzkopf Hongkong Niemeyer, Essen von Eppingherren Langenfold Balser m Fr Brüssel Balser Brüssel Koch m Fr, Ortelsberg Hemmann m Fr, Meiningen Felix m Fr. Florenz Dewison Fri Rent, London Jongs London Lautz m Fr. Buffalo Hill Frl. Bath Edwards Frl, Bath Kümpers m Fam, Rheine

National, Taunusstrasse 21. Bennet Fr St Leonards Seuffert Fr Johannesberg Sjögreen m Fr. Stockholm Dunsford Exess Perietziann Fr m Tocht Bukarest Croff Fri Shersay Nizen Fri Pretoria de Tuellwille Fri, Shersay

Nonnenhof. Kirchgause 39-41. Sreglin Hocheim Hancele Hochheim Bilger Hochheim Kreh Hochheim Connert Hochheim Haag Hochheim Schmürker Hochheim Schwind Hochheim Haakh Hochheim Operance Hochheim Dimitrius, Hochheim Schuster Hochheim Hermes Hochheim Mesch Hochheim Abele Hochheim Pfuderle Hochheim Hitz Hochheim Jonson Hochheim Stoffel Hochheim Wasilie Hochheim Schneck Hochheim Bolz Hochheim Grosbusch Hochheim Haffort m Fr., Haag von Bargen Kfm., Berlin Anut Kfm. Solingen Kestner m Fr. Nauheim Bodenstab Hannover Bysterveld m Fr. Utreeht Zantmann Utrecht de Marchand Utrecht Völker Kfm., Dresden Schiller, Fr. Breslau Johae m. Fr. M-Gladbach Berner m Fr. Düsseldorf Steinhoff m Fr. Liesborn Busbiid m. Fr., Bonn Klasberg m Fr. Beekum Klasberg Darmstadt Mayer Alzey Valentin Köln Richolt m Schw. Düsseldorf Schmenger Frankfurt Born Frankfurt Schumacher, Grünstadt Seelenberger Grinstadt Samek Kfm. Wien

Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstrasse L von der Osten, Frl. Nordhern Huband Dublin Newin Rom Langwerth von Simmera m Fr.

u. Gesellsch, Eltville Gartner, Pfarrer, London

Hoteldu Paren Bristol, Wilhelmstrasse 28-30. Lange Frl. Petersburg von Bezvog Petersburg Werner-Roser m. Fr. Höxter

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Sutter Kfm, Kamerun Thienemann Frl. Weimar Thienemant Fr. Weimar Schütz Kfm. Hamburg

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Spindler m. Fr. Metz Bahmdorf London

Zur neuen Post, Belfort m Fr., Köln Sulinger Kfm Frankfurt Müller m Fr., Lauscha

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Böhm Kfm Frankfurt Lambertz Kim, Münster Bentheim Fr. Frankfurt

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Reichert m. Fr Dörsdorf Isle Kfm Finlanhof Stery St Goarshausen Mory, Kfm Zürich Flach, Homburg

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Kalckhoff Hildesheim Graf v. Bernsdorff Heidelberg Philipps Kfm. Hanau Wolff Berlin Paetel Berlin Wolf m Tocht., Grunewald

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Semmler Lehrer Tübingen Neda Nürnberg Schuon Herrenalb Schuon Lehrer Herrenalb Gilbert Sumatra Hack, Nürnberg
Doss Kim. Berlin
Pitzmann Fr m Tocht, Berlin
Kazuns Fr Berlin Schibbge Kopenhagen Müller, Erfurt Stamm m. Fam Hannover Moroy m. Fr. Belgien Mohrmann Fr. m Tocht, Hannover

Hoffmann Kfm Kiel Crone m. Fr., Ucrecht Ortmann m. Fr. Langenberg Jaffee Kfm, Berlin Blomberg m Fr. Langenberg Heinen Kfm. m Fr. Langenberg Braunschweig m Fr. Langen berg

Kehrmann m Fr. Langenberg Zehts, Kiel Büsenbach m. Fr. Opladen Hartmann m Fr. Altdam Sörensen Kopenhagen Noak Berlin

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. Oppenheimer, Köln Rüter Kfm Mülheim Weingarten Köln Cahier Mülheim Wirtz Kfm Mülheim Wirtz Mülheim Koll, Mülheim ff Sauerhaus Kfm Mülheim Jacok Frankreich Hanzel m Fr. Netzschka Gallas, Amsterdam Trope Köln Grabert Brüssel von Görtz, Schlidz Bahr Friedenau Zosch m. Fr., Adekerk Hoswell Hull Thicknery Hull Bohler Wien Vescoe Fr England Brounlie m. Fr. England Shanks Frl, England Waring m Fr England Mc Elfatrick England Charlambous England Grimm Frl. Flensburg Lassan Frl. Flensburg Schuh Köln Gorgeis Kfm., Sofia Subhorst m. Fr. Berlin Hayward Frl England Hutchinson Frl. England

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 43. Hohenbrichter erten i W

Hotel Ries, Kranzplatz. Meyer-Levi m. Fr Hagenau

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. van der Bergen Amsterdam Kellermann Fr m. Tocht. erne Seibert, Kfm München

Lomerbad, Rochbrunnenplatz 3, Fritsch, Fri Stramburg Braumann Kfm. Köln Naegele Hochdorf Weile Kfm. Berlin Radbruch m. Fr. Leipzig

Rose, Kransplatz 7, Su. S. Koopmann Kfm, Boston Raban m. Fr. London Campbell Brighton Zirjans Kfm Frankfurt Paynter m Söhne Chelmsford Baermann Fr. u. Frl, Chelmsford

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Ritter Fr m Bed, Hof Blob Frl, Glauchau

Jürgens Frl., Magdeburg Mehring Frl. Manmenderf Seidenschnur Fr Konsul Resingfors Klemmert, Fr Würsburg Thein Frl., Braunschweig Legler Fr. Copitz Legler Frl Copitz Kulbel Koburg Coes, Landwehrsburgen Seidensehnur Helsin Mammendorf

theel Royal, Sennenbergerstrasse 26. Bernhard Heiligenstadt

Russischer Hot, Geisbergstrasse 4. Haupt Hannover

Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement Samstag, den 2. Juli 1904, ab 4 Uhr Nachm. nur bei geeigneter Witterung

Grosses Gartenfest. Mehrere Musikkorps. BALLON-FAHRT

des Aëronauten Kapitin Le Maire mit seinem Riesen-Ballon "Neptun" (1000 Kabikmeter) Anmeldungen von Passagieren befördert die Tages

kasse, (Preis nach Vereinbarung.)
Auffahrt des Ballons ca. 5% Uhr.
4 u. 8 Uhr: Konzerte des
Einödshofer-Oschesters,

40 erstklassige Musiker.
Dirigent: Herr Julius Elnodshofer.
Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

DOPPEL-KONZERT. Illumination des Kurparks. GROSSES FEUERWERK (Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf., Adolf Clausz, Wiesbades)

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause. Eintrittspreis: 1 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Eine roth > Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Garten-fest bestimmt stattfindet. Stadtische Kur-Verwaltung

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10,57, Curve-Miss 11,50, Mainz 12,45, Rheingau 11,58, Schwalbach 11.00,

Michtamtlicher Theil.

Sonnenberg.

Befanrtmachung.

Die Steigerer ber Grasnugungen aus ben Feldmegn merben aufgefordert, bas Gras binnen 8 Tagen abjumabit. widrigenfalls dies auf Roften ber Caumigen Diesfeits an geordnet werben mirb.

Sonnenberg, ben 23. Juni 1904. Der Burgermeifter : Comibt.

Befanntmachung.

Bon Montag, ben 4. Juli ift ber Beumeg und ber Rrummbornweg bis auf weiteres megenauszuführender 33 arbeiten geichloffen.

Dies wird ben Intereffenten megen ber Sulgabiut und ber Beneinerntung ausbrücklich befannt gegeber. Sonnenberg, ben 23. 3mi 1904.

2435

Der Bürgermeifter Schmidt.

nach eurepalicher Ure fich in anderer Meife,

upftabatbol behalfen

Demnachft beginne ich einen

Massage-Cursus (gründt, Ausbittung von Herren und Damen in Massage. Bosso anwendingen et. zweds beruft, oder nebenberust Ausübung ber anwendingen et. gweds beruft. Passeure et.) Raberes Moritzstr. 27. felben ale argtl. geprufte Daff 10-11 unb 4-5 Uhr. 2 Beidranfte Teilnehmergabl. fpateftene bis gum 4. Juli.

Dr. med. Hrch. Schmidt.

englisch spoken

Clectrifche Lichtbader

in Berbindung mit Thermalbädern mit nen eingerichteten Rubezimmern. — Glüblicht und blanes Licht. Aerztlich empfohlen gegen: Gicht, Abeumatismus, Johns, Fettigucht, Afihma, Renrolgien, Bahmungen, Recvosität, France-

Eigene starke Kochbrungen - Quelle im Hause Thermalbaber a 60 Bfg., im Abonnement billiger. Badhane jum golbenen Roft, Goldgaffe T. Hugo Kupke.



Unterricht für Damen und Berren.

Bebriader: Schonidrift Buchführung (einf., doppelte, u. amerian Correspondeng, Raufman, Rechnen (Brog. Binfen. u. Conto-Gerral Rechnen, Bechfelleber, Rontorfunde, Stenographie, Mafchinenidreiter Gründliche Ansbildung, Rafcher und ficherer Erfolg, Zages. und

NB. Reueinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berudfiatigunder Steuer-Gelbsteinschahung, werden biseret ausgeführt. Heinr. Leicher, Kaufmann, langi, Fachlebr, a groß Debe Ind. Luifenplay In, Parierre u. II. St.

Reichsbank-Giroconto.

Telephon 560.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern: Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/,- und ganz-

jährige Kundigung zu 31/20/0 verzinslich; Sparkasse-Einlagen von Mk. 5 .- an bis zum Betrage von Mk. 2000.- zu 30/o Zinsen nach vollen Monaten be-

Die an den beiden ersten Werktagen eines Monats eingezahlten Beiträge werden im laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Creditgewährung (Check-Conten) gegen tägliche Verzinsung, franco Provision mit 2% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel und Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr

Wechsel discontirt, Credit in laufender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Incasso, An- und Verkauf von Werthpapteren unter coulanten Bedingungen, Einlösung von verloosten Werthpapieren, Sorten, Coupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im Inauch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Dépôts, Vermiethung von Saies unter Selbstverschluss der Miether in unserer absolut feuer- und diebessicheren Stahlkammer.

Geschäftsberichte, Prospecte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.

Restaurant und Café. Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblirte Zimmer und Pension, t 1576 W. Hammer, Besitzer.



Selbfiberfertigte Mobeln.

als Rleiber- und Rudjenidrante, Bettfiellen, Routmoden, Bertitoms, Lifde, Stuble uim, ju verfaufen, Mooff Birt. Schreinermeifter,

Silber = Walde = Glang. Beftes Mittel gum Ctang-

Adalbert Gärtner, 13 Maritftrage 13

Madifalin,

befter Daffenfliegentob ohne Tierqualerei ! Bertauf in Droguenhandlungen und Apothefen in Wiesbaden bei: Mooth, G. ornebl, M. Berling, Apoth, Saafentamp, Eb. Breder und Billy Graefe. 1555

trohsäcke v. 5 Mt. an in Telef, 2823. Philipp Lauth,

fest Biemardring 33. 1878

fowie Bolle grichlumpt. Biaberes Ditchelebeng 7, Rorbl. 9663





Büreau: Rheinstr. Nr. 12. R Telephone: Nr. 12. Nr. 2376. (Verpaskungsubthe lung

für

Fracht- und Eilgüter.) abernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder,

lebende Thiere etc. zu verpacken, zu versenden und zu

versichern Transportgefahr.

Leihkisten

für Pianos, Hunde und



500 Gramm gu 45 Tafel-Honig

Receptbuch im Bater Bu haben in allen besseren Colonial. waren, Delifateffen. Drogen-Befchaften.

Keiper's Kaffee-Mischungen



empfiehlt

J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Telephon 114.

Bestes Antiseptikum



Mund und Zähne.

Dieses Mundwasser ist den neuesten Forschungen der Wissenschaft entsprechend zusammengestellt, hat sich ganz hervorragend bewährt und wird ärztlich empfohien

Preis pro Flasche Mk. 1.50. Zu haben in allen Apotheken u. Drogeries.

Fritz Schulz, Leipzig, Chemische Fabrik.

613/90

Dit

Flaide

mit

mit Glas.

Bizi4t

Siter für Ca. 40

Glas mir em

deph.

fant

anhi

Mrt.

Bori

mie

böbe

men

meb

bef

rige

fere

rerie

das

folbi

foll.

Berr

fulbi

Reg

unb

ftene

erhö

gratt

dem

toid!

fiene fiftin

golb

forge

Ref

Jahnen - Derleihanfalt.

Hebernahme von Caals, Garten- und fonftigen großen Deforat onen.

Mufftellung von Belten bei Feftlichfeiten. 2025 Lewald, Samalbaderfir. 25, t.

> Soptos, hell u. duntel 20 Bf. b. Bl. m. Gl. Goldelje

> Doetich's Malgtrant, unübertroffenes Start ungemittel für Arante, Genefende u. Rinder. Befter Griat für Dalgertraft. Mergtlich empfohlen.

30 Bf. b. Fl. m. Gl. Apfelgold, reiner, perlender Apfelfaft mit ausgesprochenem Gruchtgeichmad 50 Bf.

Apfelpunich, hervorragendes Bejundheitegetrantaus Mepfeln, Dalg und Dopfen. 60 Bf. Bilg, giebt mit 9 Teilen faltem

Baffer gemifcht, ein borgug. tiches Erfrijdungs Tafel. u. 2 Df. mem Baffer ein wohlichmeftendes Erfangetrant für Grog

Bu baben in ben Rieberlagen ober frei ind Sans geliefert bon

Carl Doetsch.

Telephon 3070 Biesbaben Abolfftrage 5 Die leere Glafche wird mit 5 Pfg. vergittet.

Neue Matjes-Heringe 10 Bi Rene Italiener Kartoffeln 6 \$ Magnum bonum, Kumpf 20 Bil

Erstes Frankfurter Konsumhaus

Inhaber Adam Schneider. Meroftrage I Wellritiftr 30.

BruchFleekAufschlagempfiehlt Hornung & Co., Hafaergasse 3.

Junge dänische Dogge, gelb, Riide, auf Ramen "Lord" hörend, einjährig, Countag Bormittag entlanfen, ober entwendet.

Dem Wiederbringer 20 Mart Belohnung.

Dab. Bohrmannn, Gefdiremeifter bei Rettenmin Lagerhaus, Baldftrage.

Spezial-Seidengeschäft für Gelegenheitskäufe.

Eine grosse Sendung französischer Seide, nur Nouveautés, prachtvolle Qualitäten, ist wieder eingetroffen.

ich offeriere: Viele 1000 Meter Foulards von 1 Mk. an.

Seiden-Voile, prima Qualitat, à 2.25 Mk schwarze und bunte Damassés für Gesellschaftskleider zu überraschend billigen

Taffetas, prachtvolle Qualitäten, zu überraschend billigen Preisen.

schwarze und weisse Chiffons von 50 Pfg. an,
Einen grossen Posten Grenadine und gestickte Chiffons zu überraschend billigen Preisen.

Einen grossen Posten Crepe de Chine von 2.50 an.

Einen grossen Posten Rohseide von 1.20 an.
Abgepasste Tüll- und Chiffonkleider unter der Hälfte des früheren Preises.

Schneiderinnen gewähre extra Rabatt.

WIESBADEN.

Langgasse 31.

2835

Langgasse 31.